

PKS

Polizeiliche Kriminalstatistik 2020

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Appenzell A. Rh. 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
2	Übersicht	7
2.1	Straftaten nach Gesetzen	7
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	7
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	8
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	9
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	9
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	10
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	11
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	12
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	12
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	12
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	13
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	13
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	14
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	15
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	15
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	16
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	16
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	17
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	18
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	18
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	19
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	19
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	20
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	21
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	21
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	21
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	21
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	22
2.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	22
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	23
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	24
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	24
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	24
2.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	25
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	25
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	25
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	26
2.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	26
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	27
3	Detailbereiche	28
3.1	Gewaltstraftaten.....	28
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	28

3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	29
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	30
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	30
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	30
3.1.4	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	31
3.1.5	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	32
3.2	Häusliche Gewalt	33
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	33
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	34
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	35
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	36
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	36
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	36
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	37
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	38
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	38
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	39
3.5	Raub.....	40
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	40
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
3.6	Diebstahl.....	41
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	41
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	42
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	42
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	43
3.7	Fahrzeugdiebstahl	44
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	44
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	44
3.8	Sachbeschädigung.....	45
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	45
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	45
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	46
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	47
3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	48
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	48
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	50
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	50
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	51
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	51
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	51
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	52
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	52
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich.....	53
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	54
3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	55
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	55

3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
4	Zeitreihen	57
4.1	Tabellen	57
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	57
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	58
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	59
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	60
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	61
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken	61
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	62
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	63
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken	64
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	65
4.1.11	Gewaltstraftaten	66
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt	67
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen	68
4.2	Grafiken	69
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen	69
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	70
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	70
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	71
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen	71
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	72
5	Kantonale Erweiterungen nach Bedarf	73
5.1	Kantonale Ereignisse	73
6	Methodisches Glossar	74
6.1	Einführung	74
6.2	Definitionen	74
6.2.1	Fall	74
6.2.2	Straftat	74
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person	74
6.2.4	Geschädigte Person	74
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	74
6.2.6	Gemeindestand	75
6.3	Auswertungsprinzipien	75
6.3.1	Ausgangsstatistik	75
6.3.2	Tatortprinzip	75
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	75
6.4	Kennzahlen	75
6.4.1	Absolute Zahlen	75
6.4.2	Relative Zahlen	75
6.4.3	Grafiken	76
7	Tabellenverzeichnis	77

8	Abbildungsverzeichnis.....	78
----------	-----------------------------------	-----------

1 Einleitung

Zur Einführung in die Daten der Jahresprintpublikation ist ein Kommentar von 1-2 Seiten vorgesehen, dieser hebt die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres hervor, fasst permanente Schwerpunkte zusammen und weist auf die festzustellende Entwicklung hin.

Den Kommentar für die nationale Ausgabe wird das BFS vornehmen. Die Kommentare für die entsprechenden kantonalen Jahresstatistiken werden von den Kantonen erstellt.

Einheitliche Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) der Schweiz

Die PKS umfasst eine Übersicht über die Straftaten nach den verschiedenen Gesetzen, die einzelnen Deliktkategorien sowie im Anhang über ein methodisches Glossar, welches eine allgemeine Einführung zu Definitionen und Auswertungsprinzipien der PKS vermittelt. Damit sind interkantonale Vergleiche möglich. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass auch die gesamtschweizerische PKS nur mit Einschränkungen allgemeingültige Vergleiche über die Kantone hinaus zulässt. Je nach Struktur der Kantone in Stadt-Land, Bevölkerungsdichte und Grenznähe ist die Kriminalität sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Des Weiteren gelten für die PKS folgende Grundsätze:

- Die Statistiken geben Auskunft über die im Berichtsjahr auf dem Gebiet des jeweiligen Kantons begangenen und angezeigten oder durch polizeiliche Ermittlungshandlungen erfassten Straftaten.
- Bei der vorliegenden Statistik handelt es sich nicht um eine Verurteilungsstatistik, sondern um eine polizeiliche Ermittlungsstatistik.
- Nicht erfasst werden die Widerhandlungen gegen die Vorschriften des Strassenverkehrsrechts.

Die PKS soll dazu dienen, Tendenzen zu erkennen und zu interpretieren. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Straftaten angezeigt werden (Problem der Dunkelziffer), weshalb die PKS schliesslich bestenfalls eine Annäherung an die Verbrechenswirklichkeit darstellen kann.

Aufklärungsquoten widerspiegeln lediglich den Ermittlungsstand zum Zeitpunkt des Statistikabschlusses (31. Dezember des Berichtsjahres) und sagen nichts aus über den tatsächlichen Verlauf der Aufklärung. Wird die Täterschaft nach dem Stichtag ermittelt (sogenannte „nachträgliche Aufklärung“), findet dies in der Quote des Berichtsjahres keinen Niederschlag – und auch nicht in einer späteren PKS. Dieser Umstand sorgt für Unschärfen gerade bei komplexen Delikten oder Mehrfachdelikten, die in der Regel intensive und zeitaufwendige Ermittlungen erfordern.

Wiederum wird in der PKS ein informativer Mehrjahresvergleich erstellt, Tabellen und Grafiken ergeben einen Vergleich über die in den Jahren 2014 bis 2020 verübten Delikte.

Entwicklung der Kriminalität im Jahr 2020 im Kanton Appenzell Ausserrhoden

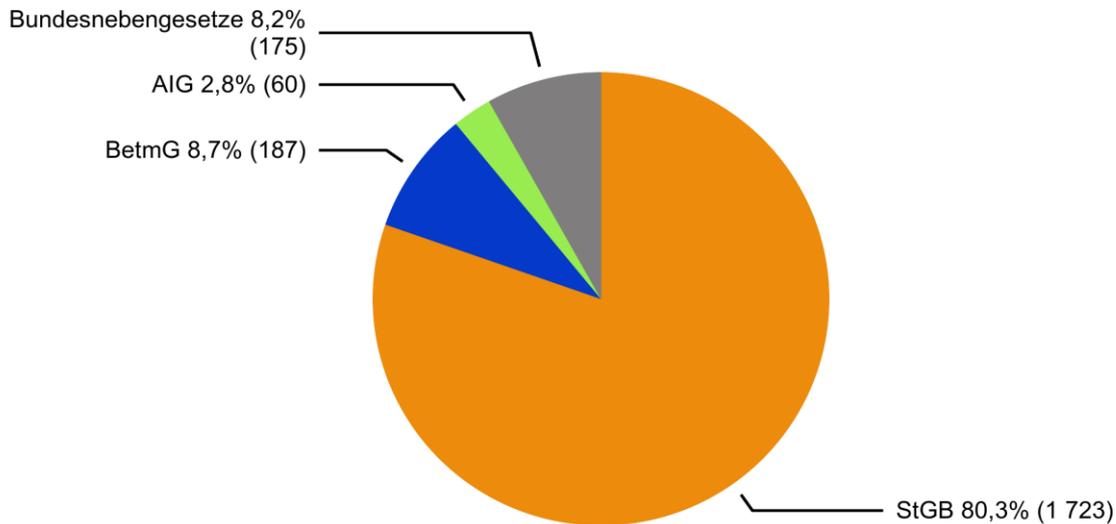
- Die Gesamtkriminalität lag im Jahr 2020 mit 2'145 erfassten Straftaten leicht über jener von 2019 mit 2'139 registrierten Delikten.
- Die Anzahl Delikte nach Schweizerischem Strafgesetzbuch (StGB) mit 1'723 Straftaten ist um 3% gesunken. Bei den Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz ist mit 187 Straftaten (- 9%) eine Abnahme und bei den Bundesnebensgesetzen mit 175 Straftaten (+ 77%) eine Zunahme zu verzeichnen. Eine Zunahme der Straftaten um 7% ist bei den Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz festzustellen.
- Die Zahl der mit Vermögensdelikten in Verbindung stehenden Straftaten stieg um 15%.
- Bei den Gewaltstraftaten ist mit 178 Delikten (Vorjahr 164) eine Zunahme zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote ging von 92,1% auf 89,3% zurück. Es mussten keine Tötungsdelikte und schwere Körperverletzungen registriert werden. Zwei Vergewaltigungen gelangten zur Anzeige.
- Die Zahl der Einbruchdiebstähle hat von 52 im Vorjahr auf 61 zugenommen, was einer Zunahme von 17% entspricht. 18% der Einbruchdiebstähle konnten aufgeklärt werden.
- Die Aufklärungsquote aller StGB-Delikte liegt bei 59,5% (Vorjahr 66%). Damit konnte die Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden ihre langjährige hohe Aufklärungsquote konstant halten.

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2020 auch 175 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebengesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebengesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebengesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	1 778	66,0%	1 723	59,5%	-3%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	206	100,0%	187	100,0%	-9%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	56	100,0%	60	100,0%	7%
Übrige Bundesnebengesetze	99	90,9%	175	96,0%	77%

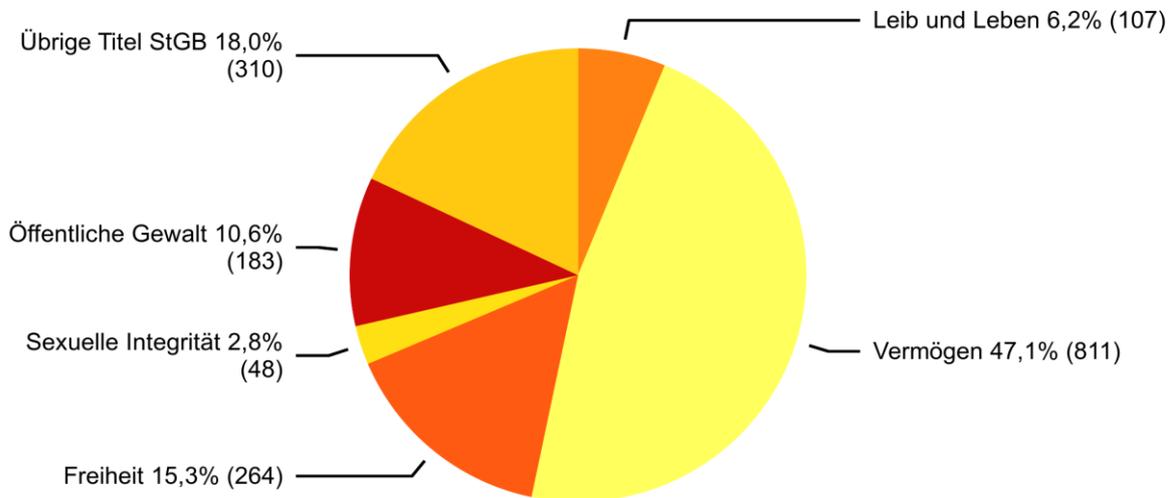
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

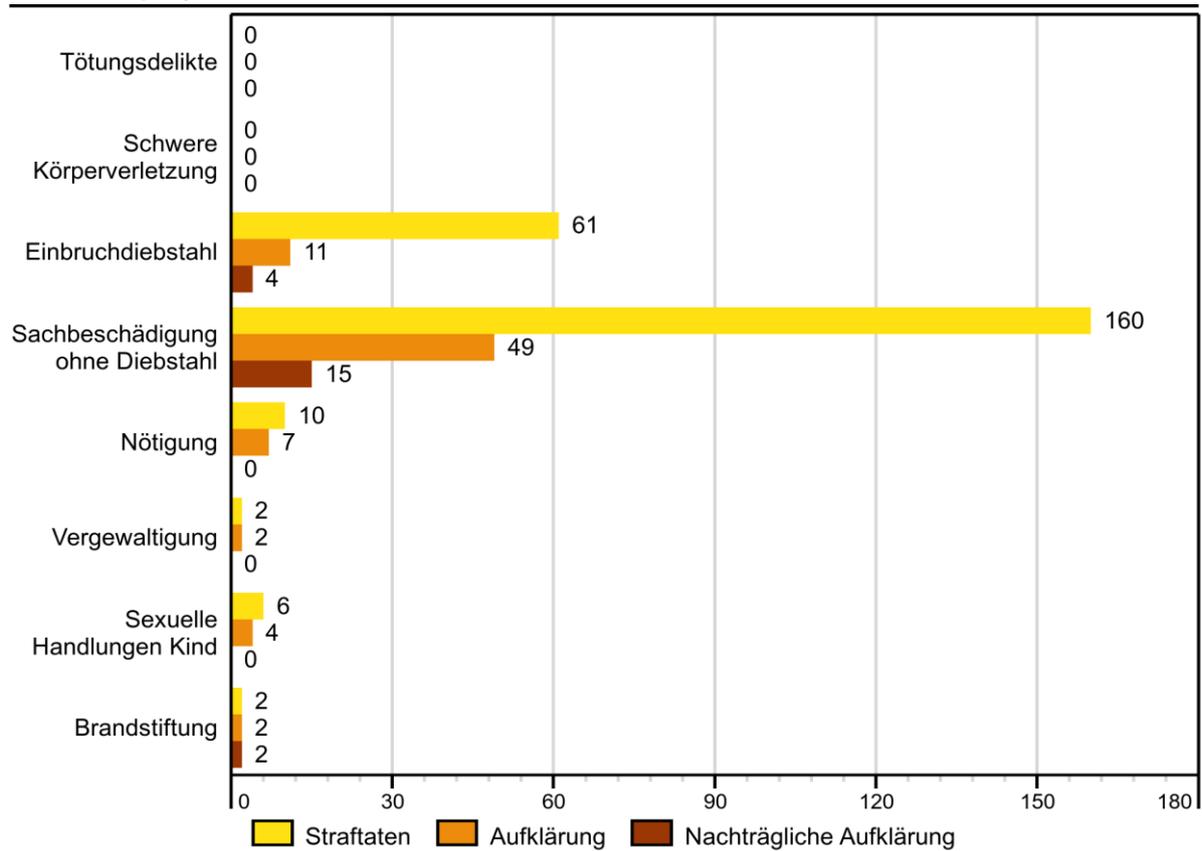
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	1 778	66,0%	1 723	59,5%	-3%
Total gegen Leib und Leben	95	96,8%	107	92,5%	13%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	1	100,0%	0	–	-100%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	11	90,9%	11	81,8%	0%
Total gegen das Vermögen	705	36,7%	811	33,4%	15%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	228	31,1%	293	28,0%	29%
davon Einbruchdiebstahl	52	13,5%	61	18,0%	17%
davon Entreissdiebstahl	0	–	0	–	0%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	75	6,7%	66	7,6%	-12%
Raub (Art. 140)	2	50,0%	11	54,5%	450%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	175	36,0%	160	30,6%	-9%
Betrug (Art. 146)	78	71,8%	87	52,9%	12%
Erpressung (Art. 156)	6	16,7%	4	0,0%	-33%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	15	100,0%	14	100,0%	-7%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	79	92,4%	90	93,3%	14%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	5	80,0%	10	80,0%	100%
Total gegen die Freiheit	227	45,4%	264	50,4%	16%
Drohung (Art. 180)	42	95,2%	54	98,1%	29%
Nötigung (Art. 181)	12	83,3%	10	70,0%	-17%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	1	100,0%	0	–	-100%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	35	62,9%	37	62,2%	6%
Total gegen die sexuelle Integrität	60	96,7%	48	91,7%	-20%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	8	100,0%	6	66,7%	-25%
Vergewaltigung (Art. 190)	3	100,0%	2	100,0%	-33%
Exhibitionismus (Art. 194)	3	100,0%	0	–	-100%
Pornografie (Art. 197)	39	97,4%	36	94,4%	-8%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	15	40,0%	10	90,0%	-33%
Brandstiftung (Art. 221)	3	0,0%	2	100,0%	-33%
Total gegen die öffentliche Gewalt	307	98,7%	183	98,4%	-40%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	11	100,0%	5	100,0%	-55%
Total gegen die Rechtspflege	17	94,1%	13	92,3%	-24%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	5	100,0%	3	100,0%	-40%
Übrige Straftaten gegen das StGB	273	96,3%	197	98,5%	-28%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

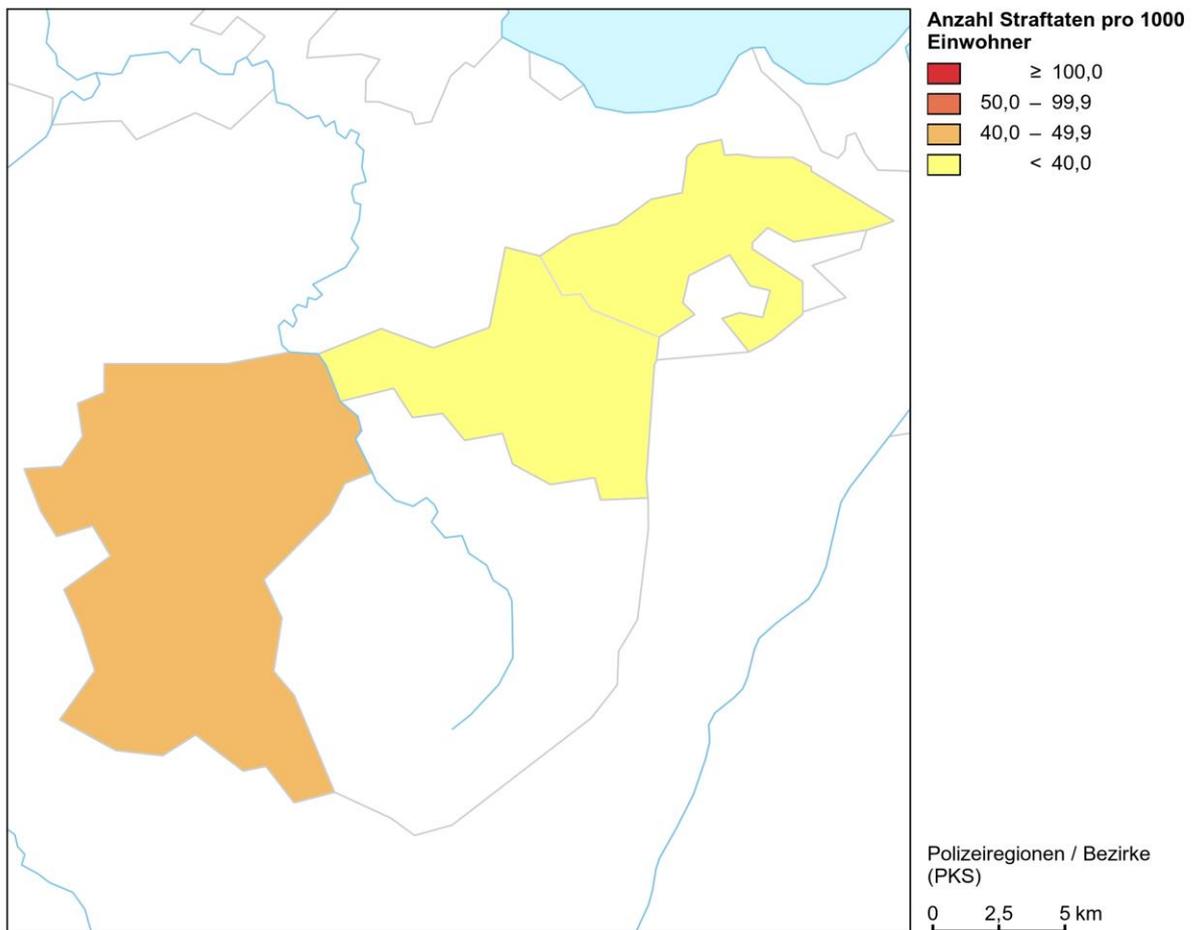
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

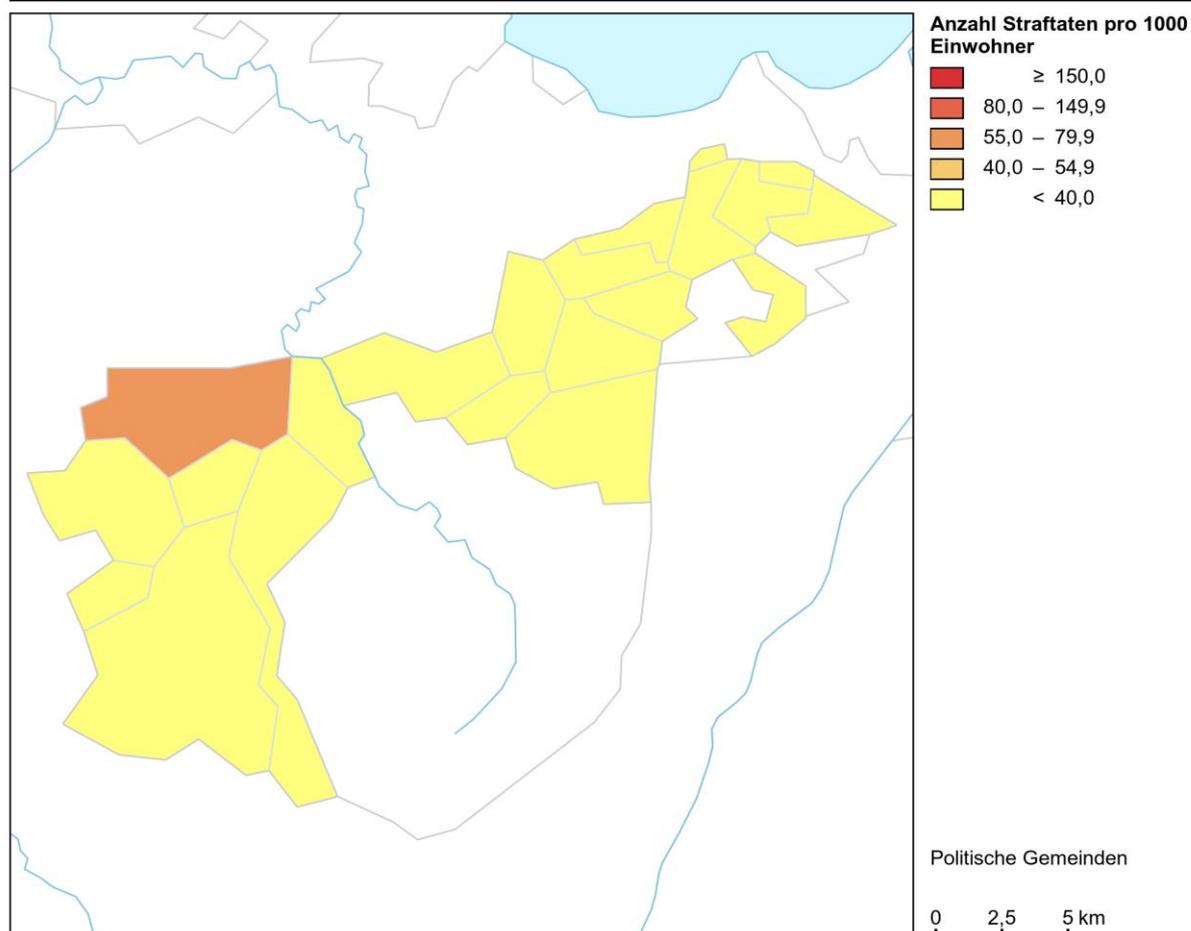
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Hinterland	966	24 393	39,6	1 041	24 275	42,9	8%
Mittelland	530	17 272	30,7	412	17 440	23,6	-22%
Vorderland	277	13 569	20,4	268	13 730	19,5	-3%
Unbekannt AR	5	–	–	2	–	–	-60%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Herisau	859	15 745	54,6	896	15 763	56,8	4%
Teufen (AR)	344	6 265	54,9	247	6 362	38,8	-28%
Speicher	84	4 382	19,2	55	4 408	12,5	-35%
Heiden	120	4 162	28,8	117	4 203	27,8	-3%
Gais	19	3 091	6,1	36	3 066	11,7	89%
Urnäsch	41	2 303	17,8	58	2 272	25,5	41%
Walzenhausen	47	1 971	23,8	42	2 012	20,9	-11%
Wolfhalden	15	1 837	8,2	25	1 871	13,4	67%
Bühler	40	1 799	22,2	39	1 852	21,1	-3%
Waldstatt	31	1 870	16,6	40	1 817	22,0	29%
Rehetobel	22	1 747	12,6	13	1 756	7,4	-41%
Trogen	43	1 735	24,8	35	1 752	20,0	-19%
Schwellbrunn	4	1 573	2,5	12	1 541	7,8	200%
Stein (AR)	7	1 429	4,9	14	1 387	10,1	100%
Lutzenberg	32	1 279	25,0	38	1 299	29,3	19%
Grub (AR)	16	1 008	15,9	10	1 013	9,9	-38%
Hundwil	14	941	14,9	14	967	14,5	0%
Wald (AR)	5	877	5,7	11	872	12,6	120%
Reute (AR)	20	688	29,1	12	704	17,0	-40%
Schönengrund	10	532	18,8	7	528	13,3	-30%
Unbekannt AR	5	–	–	2	–	–	-60%

© BFS, Neuchâtel 2021

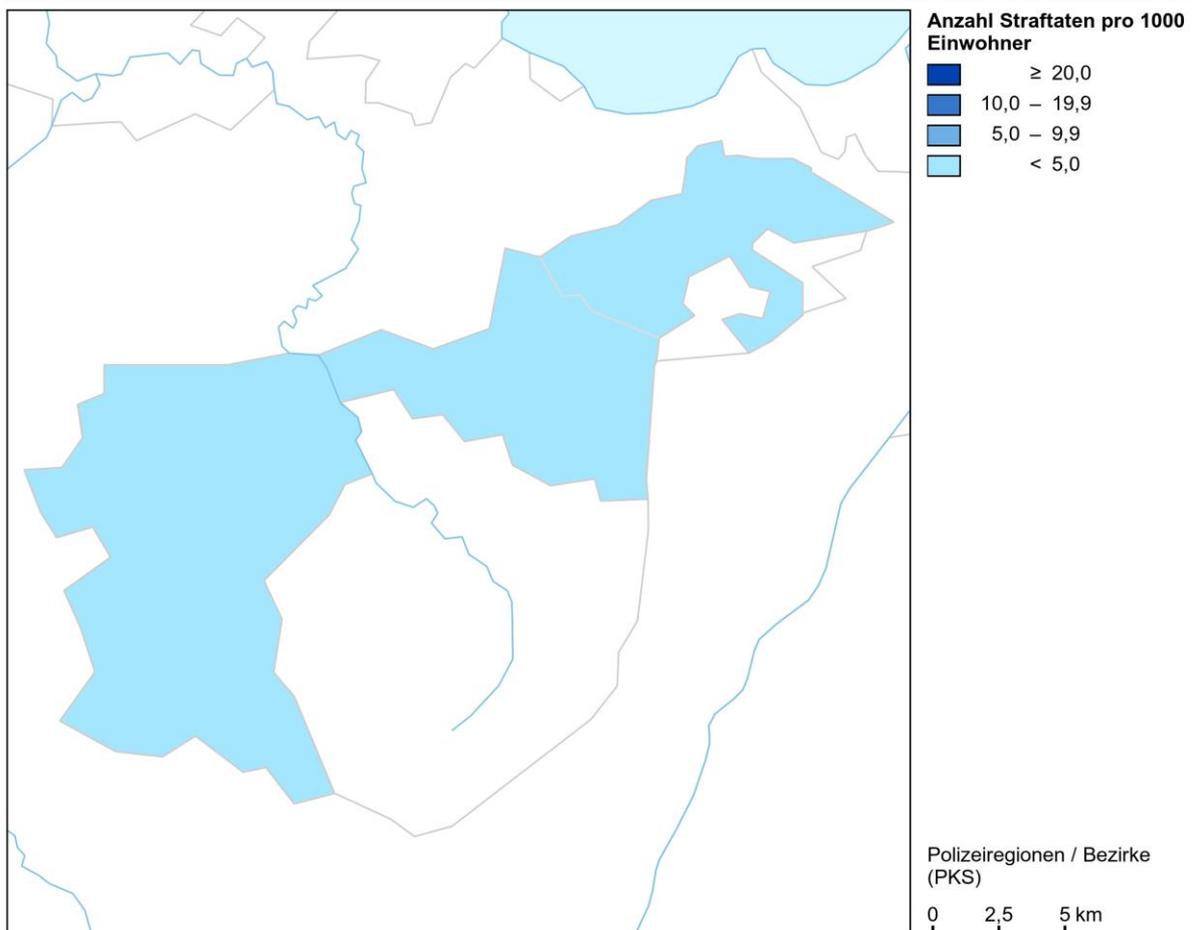
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

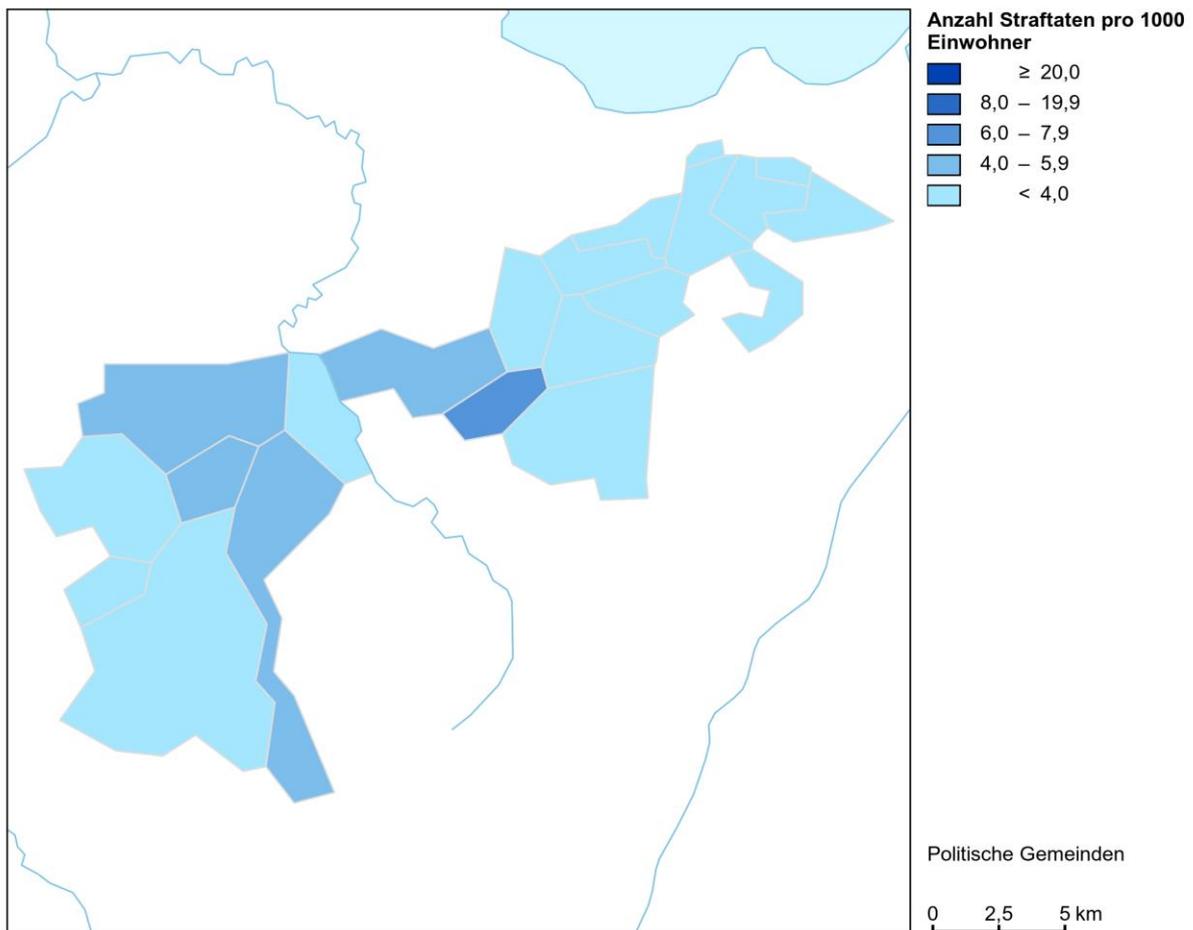
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straft- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straft- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Hinterland	115	24 393	4,7	98	24 275	4,0	-15%
Mittelland	40	17 272	2,3	68	17 440	3,9	70%
Vorderland	49	13 569	3,6	20	13 730	1,5	-59%
Unbekannt AR	2	–	–	1	–	–	-50%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Herisau	106	15 745	6,7	80	15 763	5,1	-25%
Teufen (AR)	22	6 265	3,5	35	6 362	5,5	59%
Speicher	7	4 382	1,6	13	4 408	2,9	86%
Heiden	3	4 162	0,7	6	4 203	1,4	100%
Gais	1	3 091	0,3	3	3 066	1,0	200%
Urnäsch	2	2 303	0,9	2	2 272	0,9	0%
Walzenhausen	7	1 971	3,6	7	2 012	3,5	0%
Wolfhalden	2	1 837	1,1	4	1 871	2,1	100%
Bühler	0	1 799	0,0	13	1 852	7,0	–
Waldstatt	1	1 870	0,5	9	1 817	5,0	800%
Rehetobel	8	1 747	4,6	0	1 756	0,0	-100%
Trogen	10	1 735	5,8	4	1 752	2,3	-60%
Schwellbrunn	0	1 573	0,0	0	1 541	0,0	0%
Stein (AR)	2	1 429	1,4	1	1 387	0,7	-50%
Lutzenberg	7	1 279	5,5	2	1 299	1,5	-71%
Grub (AR)	3	1 008	3,0	1	1 013	1,0	-67%
Hundwil	4	941	4,3	4	967	4,1	0%
Wald (AR)	19	877	21,7	0	872	0,0	-100%
Reute (AR)	0	688	0,0	0	704	0,0	0%
Schönengrund	0	532	0,0	2	528	3,8	–
Unbekannt AR	2	–	–	1	–	–	-50%

© BFS, Neuchâtel 2021

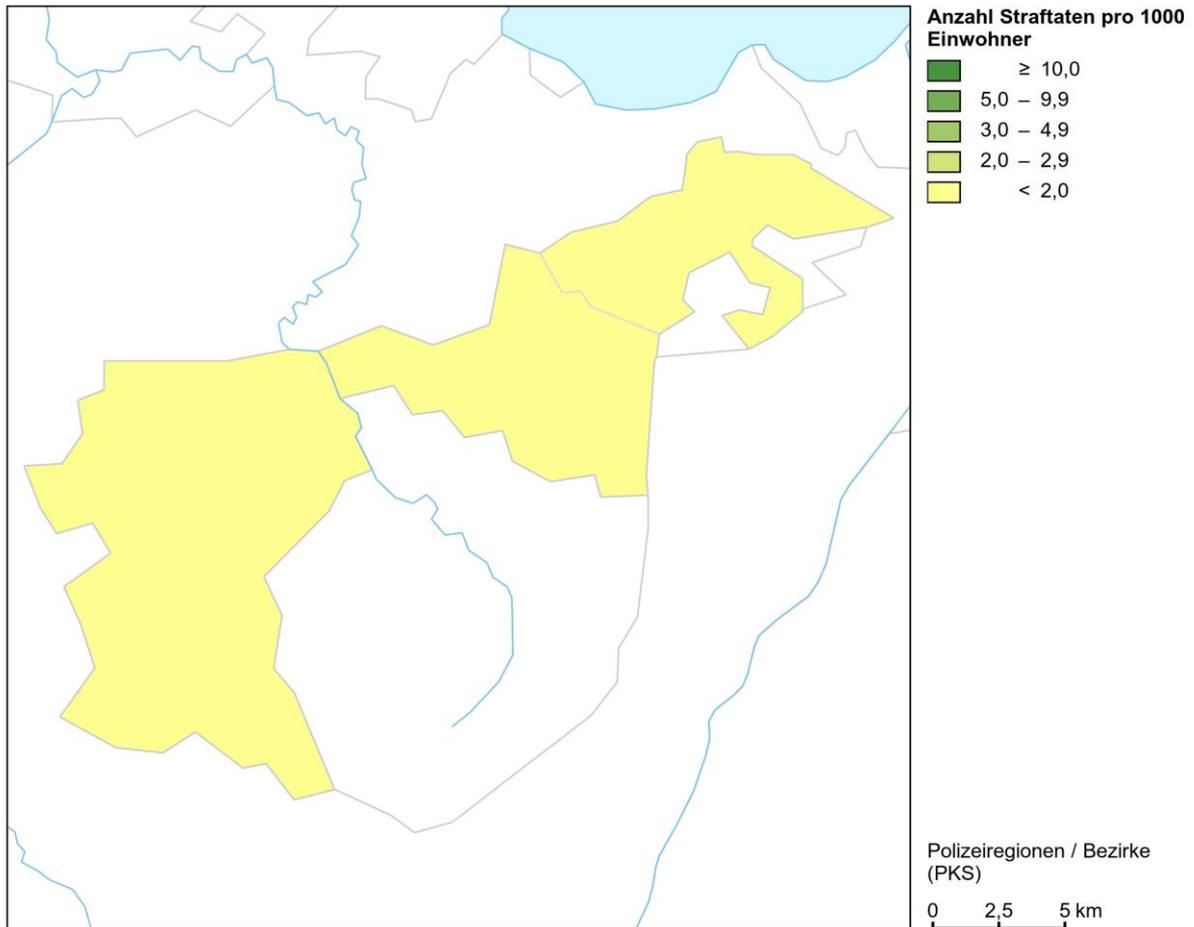
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

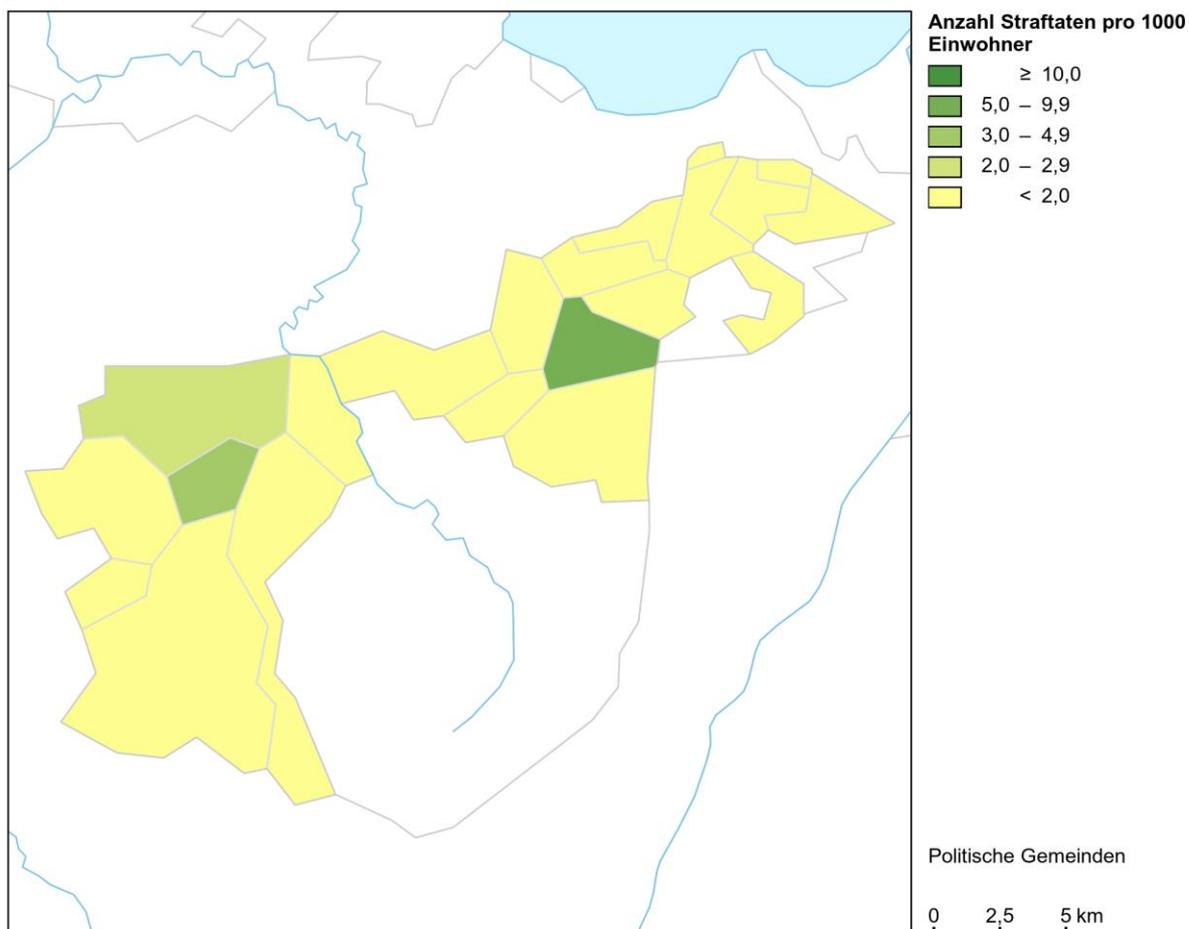
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Hinterland	19	24 393	0,8	40	24 275	1,6	111%
Mittelland	8	17 272	0,5	17	17 440	1,0	113%
Vorderland	29	13 569	2,1	3	13 730	0,2	-90%
Unbekannt AR	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Herisau	19	15 745	1,2	34	15 763	2,2	79%
Teufen (AR)	0	6 265	0,0	0	6 362	0,0	0%
Speicher	0	4 382	0,0	2	4 408	0,5	–
Heiden	8	4 162	1,9	0	4 203	0,0	-100%
Gais	5	3 091	1,6	1	3 066	0,3	-80%
Urnäsch	0	2 303	0,0	0	2 272	0,0	0%
Walzenhausen	1	1 971	0,5	0	2 012	0,0	-100%
Wolfhalden	0	1 837	0,0	3	1 871	1,6	–
Bühler	1	1 799	0,6	2	1 852	1,1	100%
Waldstatt	0	1 870	0,0	6	1 817	3,3	–
Rehetobel	15	1 747	8,6	0	1 756	0,0	-100%
Trogen	2	1 735	1,2	12	1 752	6,8	500%
Schwellbrunn	0	1 573	0,0	0	1 541	0,0	0%
Stein (AR)	0	1 429	0,0	0	1 387	0,0	0%
Lutzenberg	0	1 279	0,0	0	1 299	0,0	0%
Grub (AR)	5	1 008	5,0	0	1 013	0,0	-100%
Hundwil	0	941	0,0	0	967	0,0	0%
Wald (AR)	0	877	0,0	0	872	0,0	0%
Reute (AR)	0	688	0,0	0	704	0,0	0%
Schönengrund	0	532	0,0	0	528	0,0	0%
Unbekannt AR	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	455	36	8	51	13	271	76	0	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	92	31	4	14	1	37	5	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	43	1	0	1	0	28	13	0	0

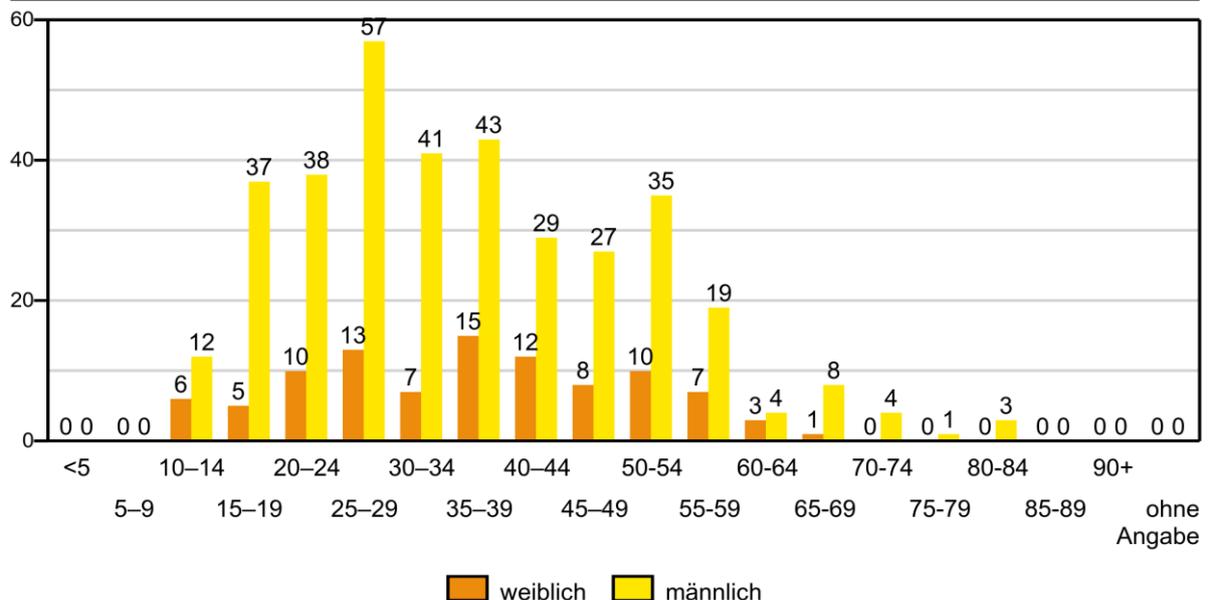
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

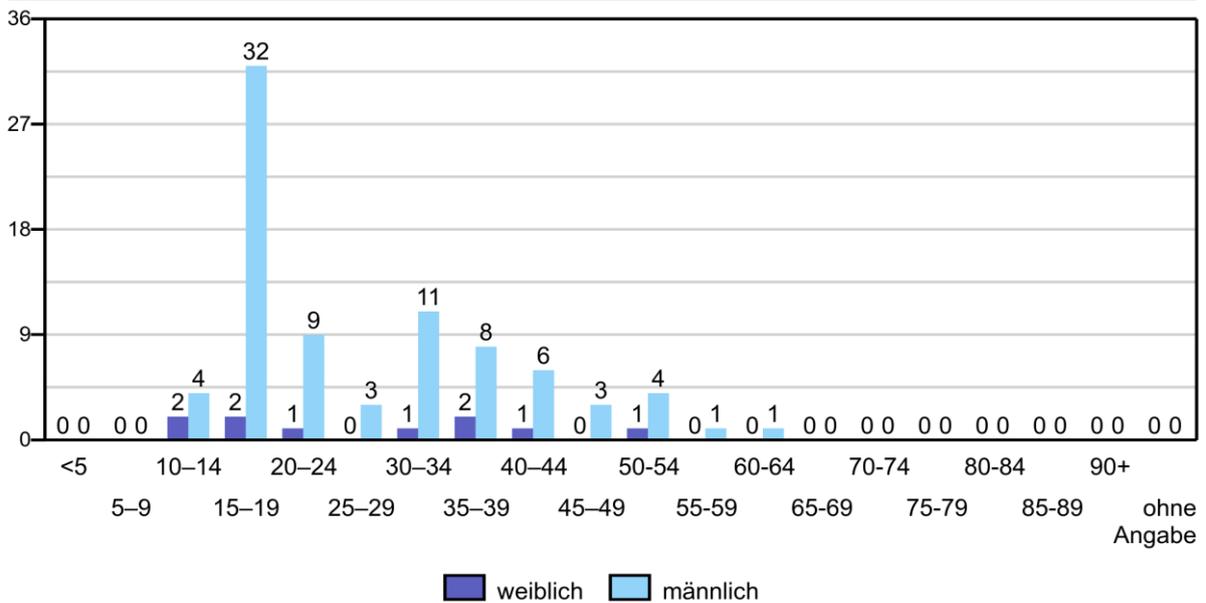
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

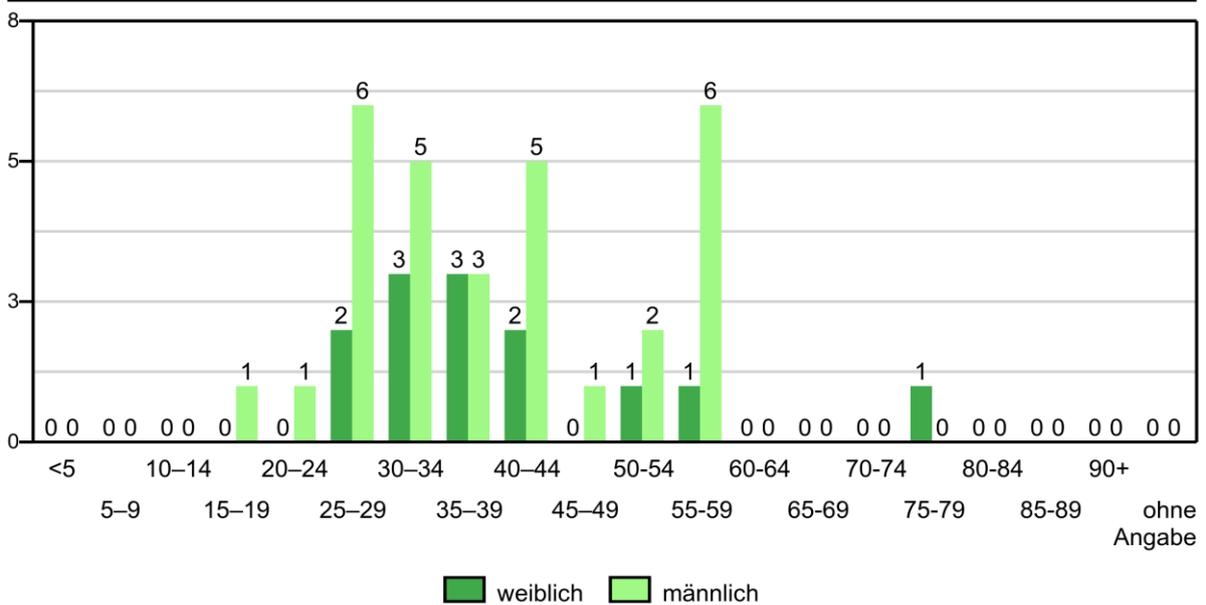
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

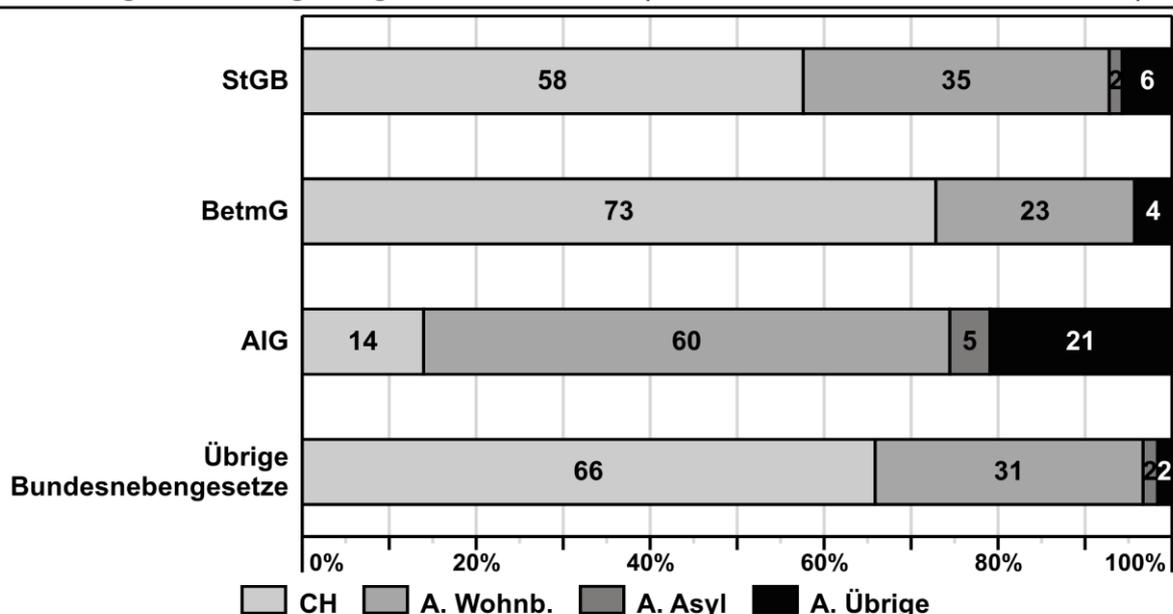
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	455	422	7	26
Schweiz	262	262		
Total Ausländer	193	160	7	26
Deutschland	40	32	0	8
Portugal	19	15	0	4
Serbien und Montenegro	17	15	0	2
Österreich	14	14	0	0
Italien	13	12	0	1
Eritrea	10	9	1	0
Übrige Nationalitäten	80	63	6	11

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	92	88	0	4
Schweiz	67	67		
Total Ausländer	25	21	0	4

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	43	32	2	9
Schweiz	6	6		
Total Ausländer	37	26	2	9

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	24	6	5	3	5	1	44
Schweizer	16	2	3	1	3	1	26
Ausländer	8	4	2	2	2	0	18
Wohnbevölkerung	8	3	1	2	2	0	16
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	1	1	0	0	0	2
Total Erwachsene	108	189	41	31	37	5	411
Schweizer	68	103	24	15	22	4	236
Ausländer	40	86	17	16	15	1	175
Wohnbevölkerung	27	74	15	13	14	1	144
Asylbevölkerung	3	2	1	1	0	0	7
Übrige Ausländer	10	10	1	2	1	0	24

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	3	24	2	6	0	0	35
Schweizer	2	18	1	5	0	0	26
Ausländer	1	6	1	1	0	0	9
Wohnbevölkerung	1	5	1	1	0	0	8
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	1	0	0	0	0	1
Total Erwachsene	16	34	6	1	0	0	57
Schweizer	12	23	5	1	0	0	41
Ausländer	4	11	1	0	0	0	16
Wohnbevölkerung	3	9	1	0	0	0	13
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	1	2	0	0	0	0	3

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	0	1	0	0	0	0	1
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	0	1	0	0	0	0	1
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	1	0	0	0	0	1
Total Erwachsene	28	11	3	0	0	0	42
Schweizer	4	1	1	0	0	0	6
Ausländer	24	10	2	0	0	0	36
Wohnbevölkerung	19	5	2	0	0	0	26
Asylbevölkerung	1	1	0	0	0	0	2
Übrige Ausländer	4	4	0	0	0	0	8

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	896	110	18	0	2	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

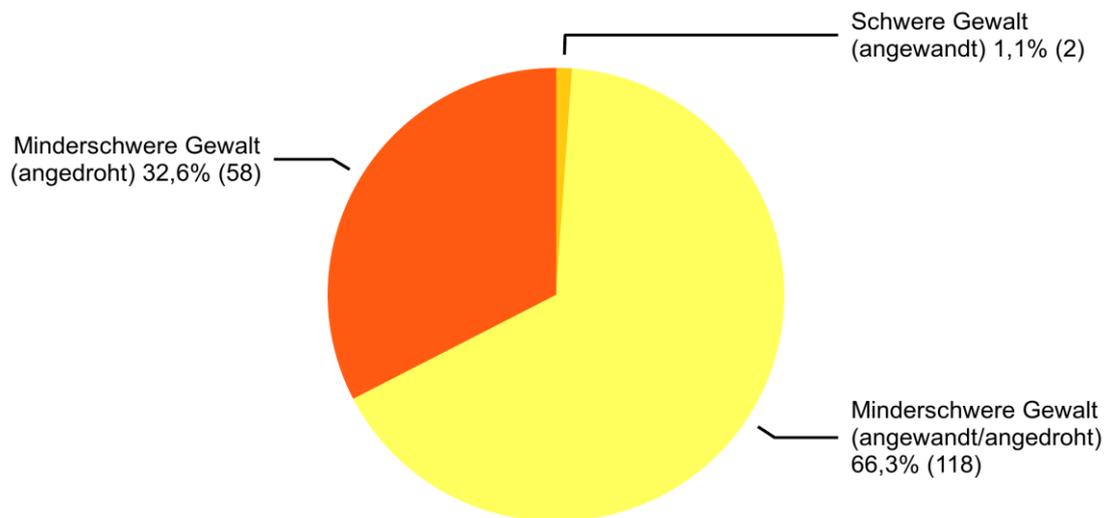
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Gewalt	164	92,1%	178	89,3%	9%
Schwere Gewalt (angewandt)	4	100,0%	2	100,0%	-50%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	1	100,0%	0	–	-100%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	1	100,0%	0	–	-100%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	3	100,0%	2	100,0%	-33%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	112	94,6%	118	88,1%	5%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	11	90,9%	11	81,8%	0%
Tätlichkeiten (Art. 126)	67	98,5%	78	94,9%	16%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	0	–	3	100,0%	–
<i>Anzahl Fälle</i>	0	–	1	–	–
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	4	75,0%	0	–	-100%
<i>Anzahl Fälle</i>	2	–	0	–	-100%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	2	50,0%	11	54,5%	450%
Nötigung (Art. 181)	12	83,3%	10	70,0%	-17%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	1	100,0%	0	–	-100%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	4	100,0%	0	–	-100%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	11	100,0%	5	100,0%	-55%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	48	85,4%	58	91,4%	21%
Drohung (Art. 180)	42	95,2%	54	98,1%	29%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	6	16,7%	4	0,0%	-33%

© BFS, Neuchâtel 2021

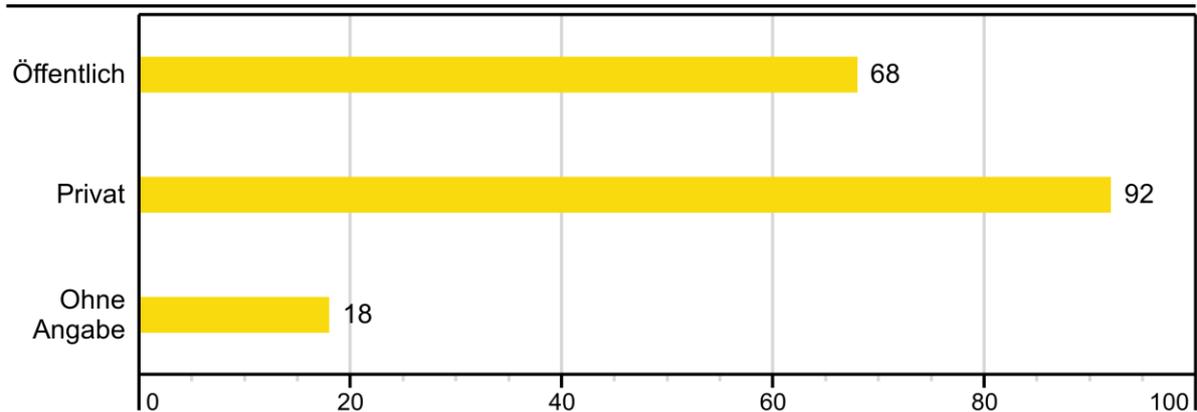
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

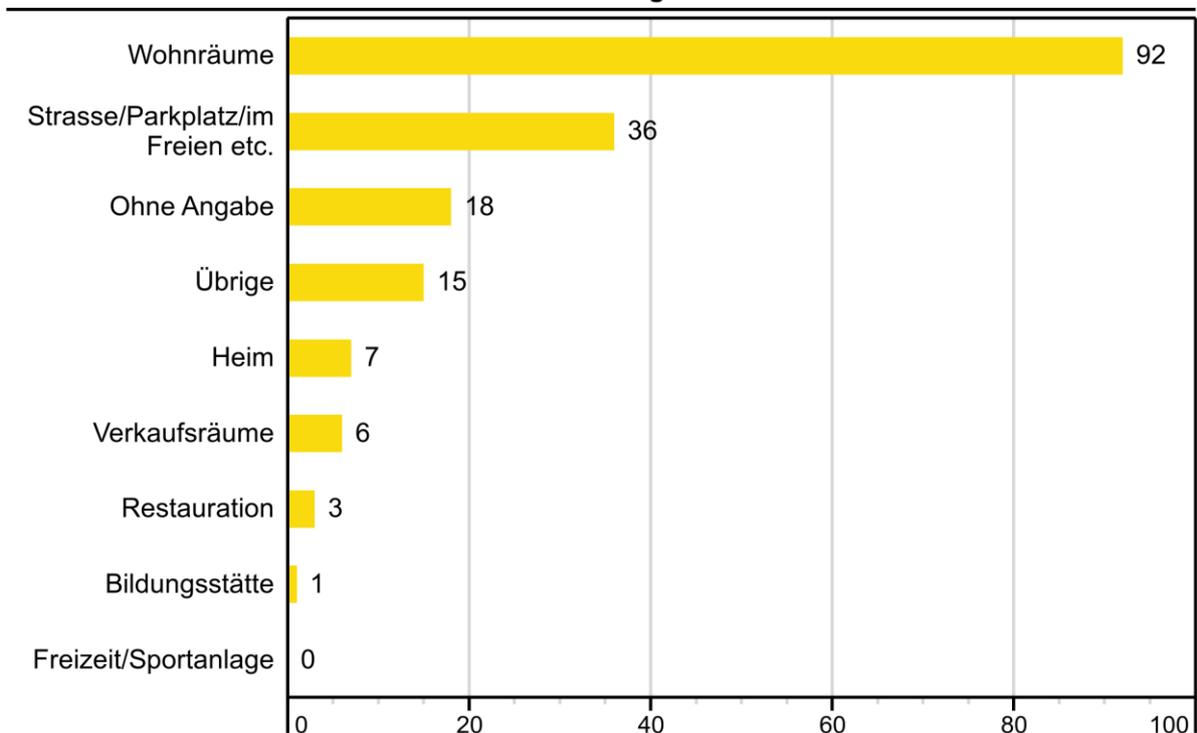
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18– 24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	109	9	16	84	81	37	29
Schwere Gewalt (angewandt)	2	0	1	1	2	0	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	2	0	1	1	2	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	85	6	13	66	62	30	24
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	10	1	1	8	9	3	1
Tätlichkeiten (Art. 126)	65	4	11	50	46	23	18
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	3	0	0	3	3	0	0
Beteiligung Angriff (Art. 134)	0	0	0	0	0	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	5	1	3	1	5	1	1
Nötigung (Art. 181)	6	0	0	6	4	2	2
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	0	0	0	0	0	0	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	5	0	1	4	4	2	2
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	45	5	5	35	39	13	10
Drohung (Art. 180)	45	5	5	35	39	13	10
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.5 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	148	17	28	103	75	73	0
Schwere Gewalt (angewandt)	2	0	1	1	0	2	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	2	0	1	1	0	2	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	110	14	24	72	55	55	0
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	11	2	1	8	8	3	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	74	9	18	47	28	46	0
Raufhandel (Art. 133)	1	0	0	1	1	0	0
Angriff (Art. 134)	0	0	0	0	0	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	11	3	2	6	8	3	0
Nötigung (Art. 181)	10	0	2	8	6	4	0
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	0	0	0	0	0	0	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	5	0	1	4	5	0	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	57	3	5	49	26	31	0
Drohung (Art. 180)	53	3	3	47	23	30	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	4	0	2	2	3	1	0

© BFS, Neuchâtel 2021

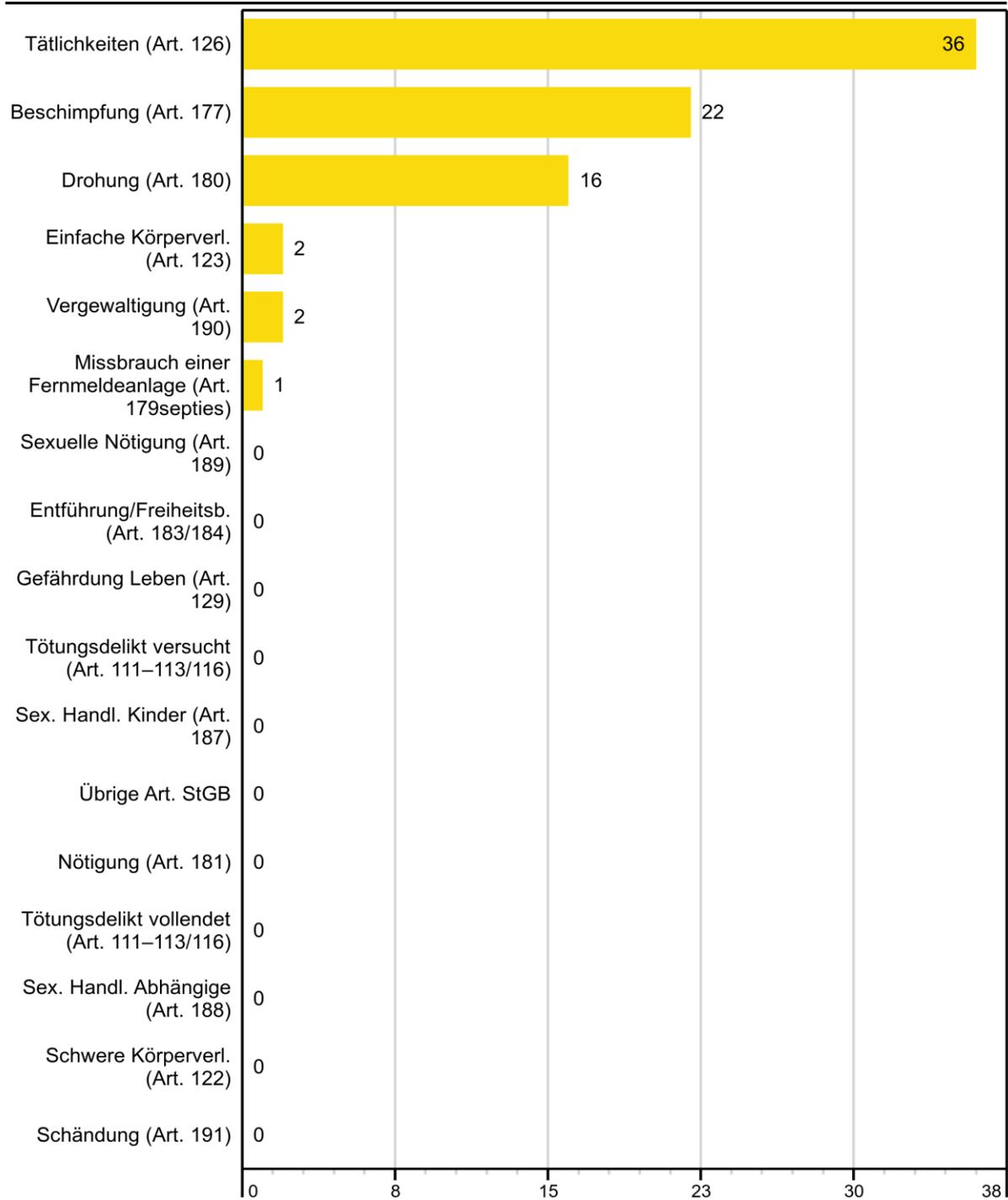
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 17: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	118	79	-33%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	0	0%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	2	2	0%
Tätlichkeiten (Art. 126)	42	36	-14%
Gefährdung Leben (Art. 129)	0	0	0%
Beschimpfung (Art. 177)	36	22	-39%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	3	1	-67%
Drohung (Art. 180)	22	16	-27%
Nötigung (Art. 181)	5	0	-100%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	0	0	0%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	3	0	-100%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	1	0	-100%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	2	100%
Schändung (Art. 191)	1	0	-100%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	2	0	-100%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

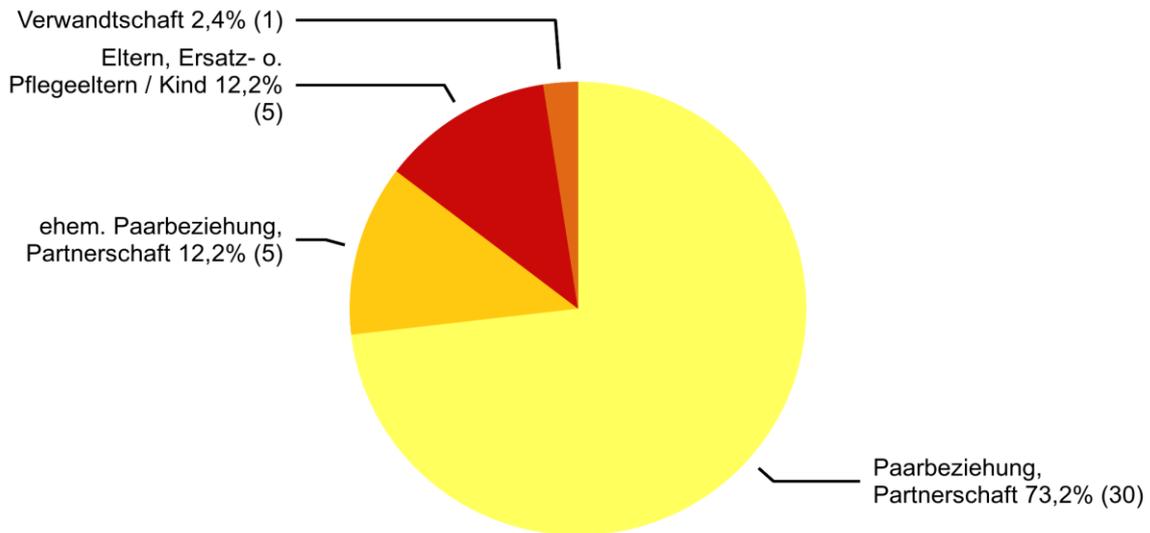
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 34 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

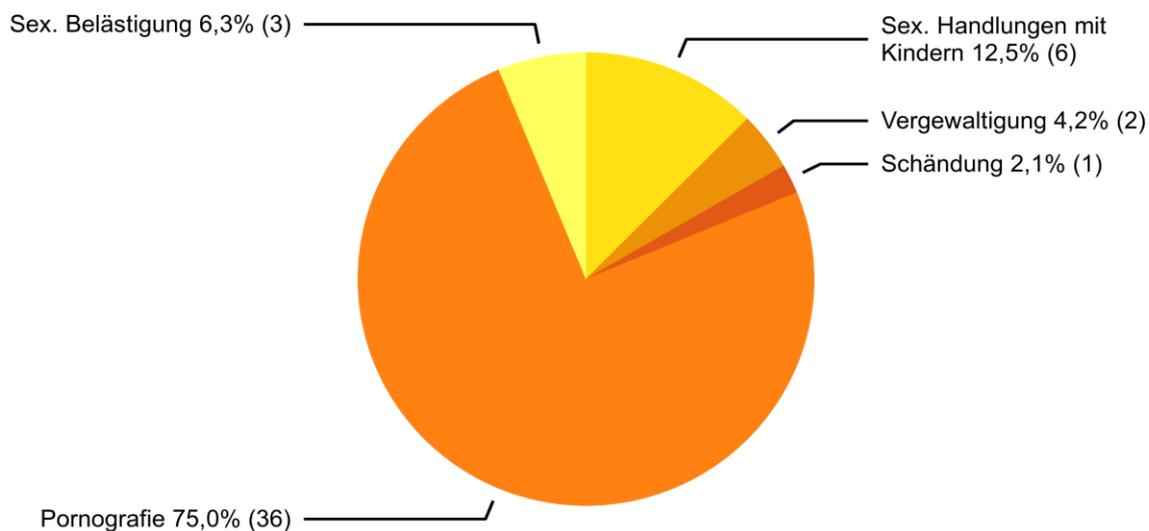
Abbildung 18: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 19: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

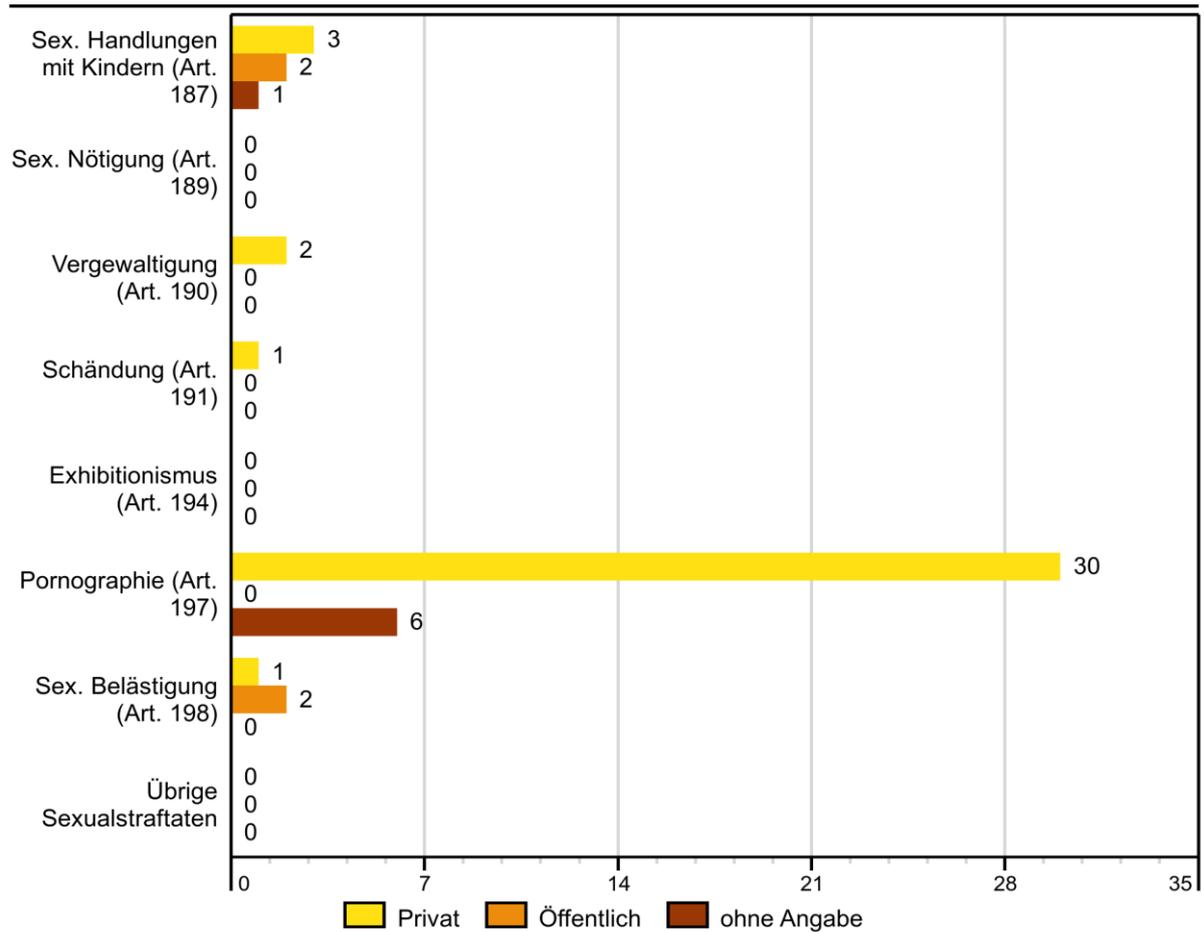
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	60	96,7%	48	91,7%	-20%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	8	100,0%	6	66,7%	-25%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	4	100,0%	0	–	-100%
Vergewaltigung (Art. 190)	3	100,0%	2	100,0%	-33%
Schändung (Art. 191)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Exhibitionismus (Art. 194)	3	100,0%	0	–	-100%
Pornografie (Art. 197)	39	97,4%	36	94,4%	-8%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	2	50,0%	3	100,0%	50%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 20: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

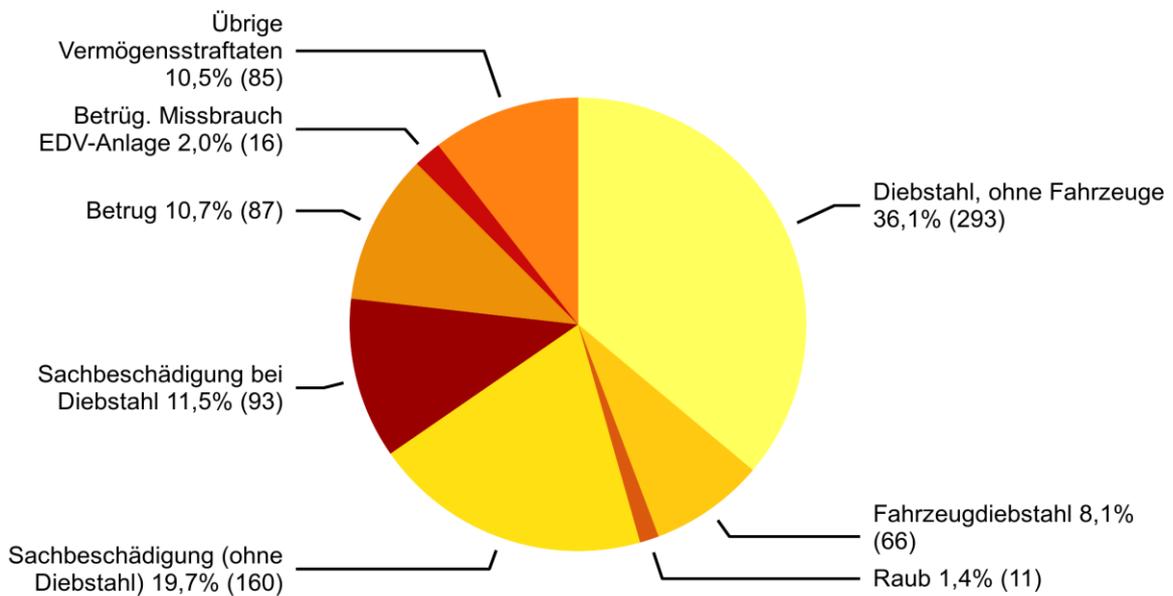
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	705	36,7%	811	33,4%	15%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	3	33,3%	22	81,8%	633%
Veruntreuung (Art. 138)	7	100,0%	9	100,0%	29%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	228	31,1%	293	28,0%	29%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	75	6,7%	66	7,6%	-12%
Raub (Art. 140)	2	50,0%	11	54,5%	450%
Sachentziehung (Art. 141)	4	75,0%	6	66,7%	50%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	8	25,0%	3	0,0%	-63%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	2	50,0%	6	0,0%	200%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	175	36,0%	160	30,6%	-9%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	66	19,7%	93	16,1%	41%
Betrug (Art. 146)	78	71,8%	87	52,9%	12%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	20	50,0%	16	37,5%	-20%
Zechprellerei (Art. 149)	4	75,0%	2	100,0%	-50%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	0	–	1	100,0%	–
Erpressung (Art. 156)	6	16,7%	4	0,0%	-33%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	0	–	1	100,0%	–
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	–	0	–	0%
Hehlerei (Art. 160)	2	100,0%	3	100,0%	50%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	3	100,0%	4	100,0%	33%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	10	100,0%	7	100,0%	-30%
Übrige Vermögensstraftaten	12	58,3%	17	76,5%	42%

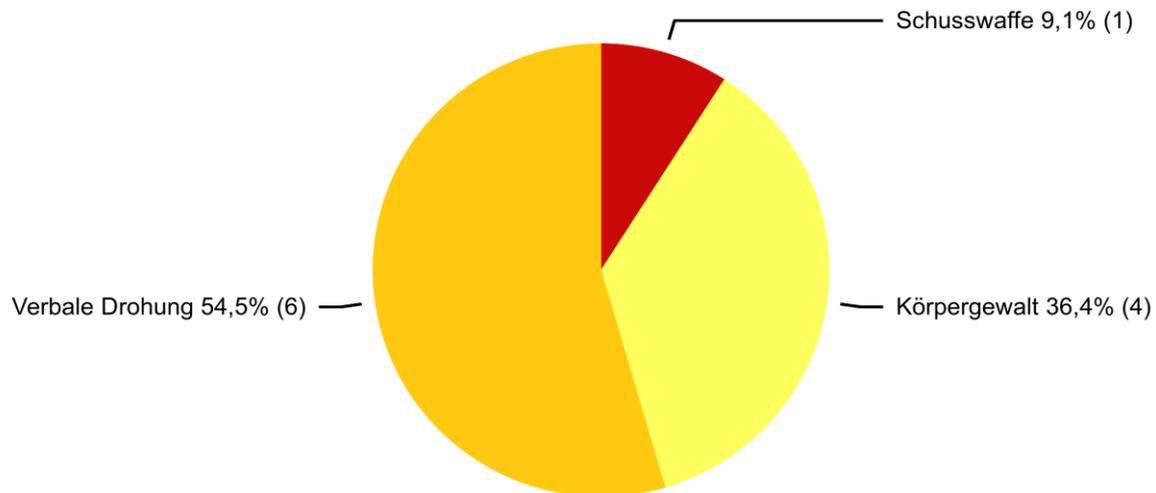
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	2	50,0%	11	54,5%	450%
Schusswaffe	1	100,0%	1	0,0%	0%
Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Körpergewalt	1	0,0%	4	50,0%	300%
Verbale Drohung	0	–	6	66,7%	–
Anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

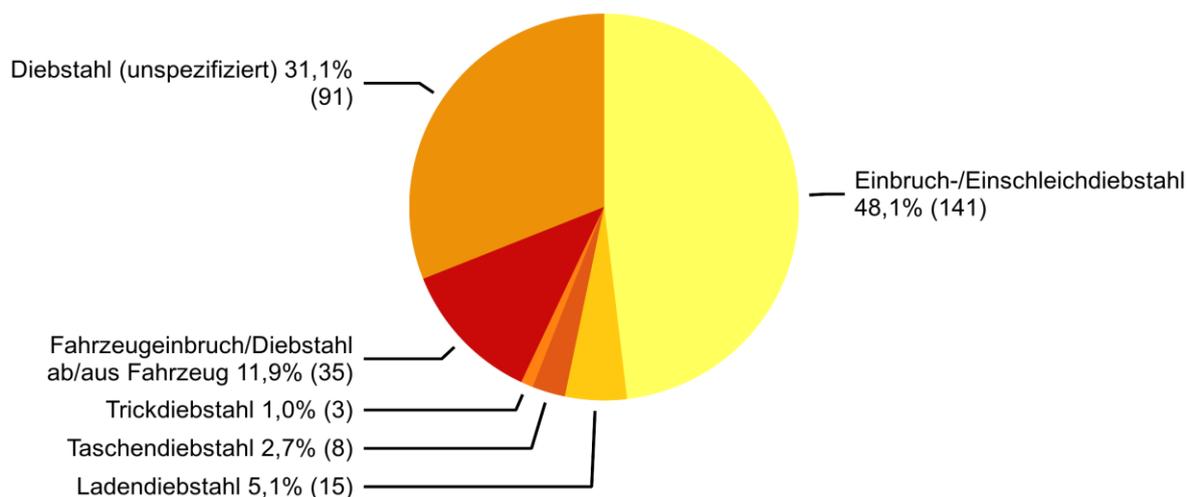
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 23: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	228	31,1%	293	28,0%	29%
Diebstahl (unspezifiziert)	80	36,3%	91	25,3%	14%
Einbruchdiebstahl	52	13,5%	61	18,0%	17%
Einschleichdiebstahl	56	26,8%	80	38,8%	43%
Ladendiebstahl	16	100,0%	15	93,3%	-6%
Entreissdiebstahl	0	–	0	–	0%
Taschendiebstahl	4	0,0%	8	0,0%	100%
Trickdiebstahl	6	0,0%	3	0,0%	-50%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	1	0,0%	19	0,0%	1 800%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	13	30,8%	16	18,8%	23%

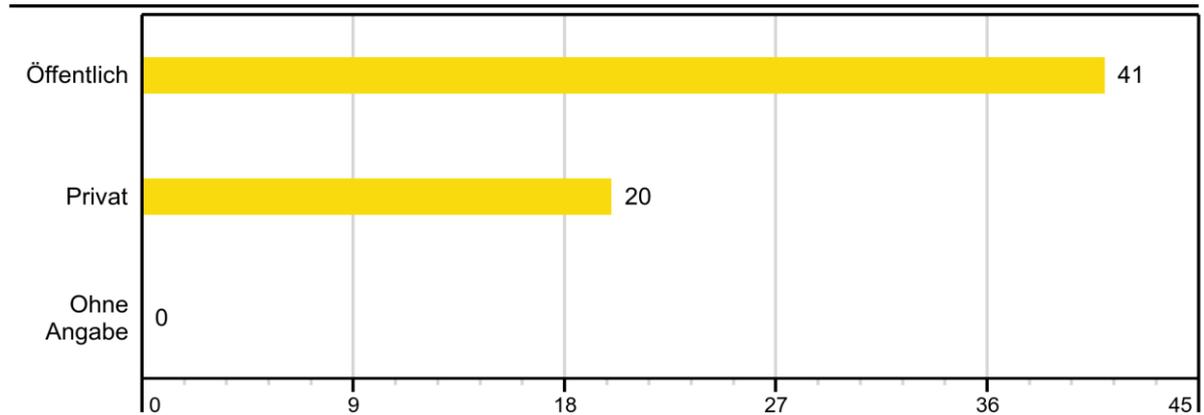
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

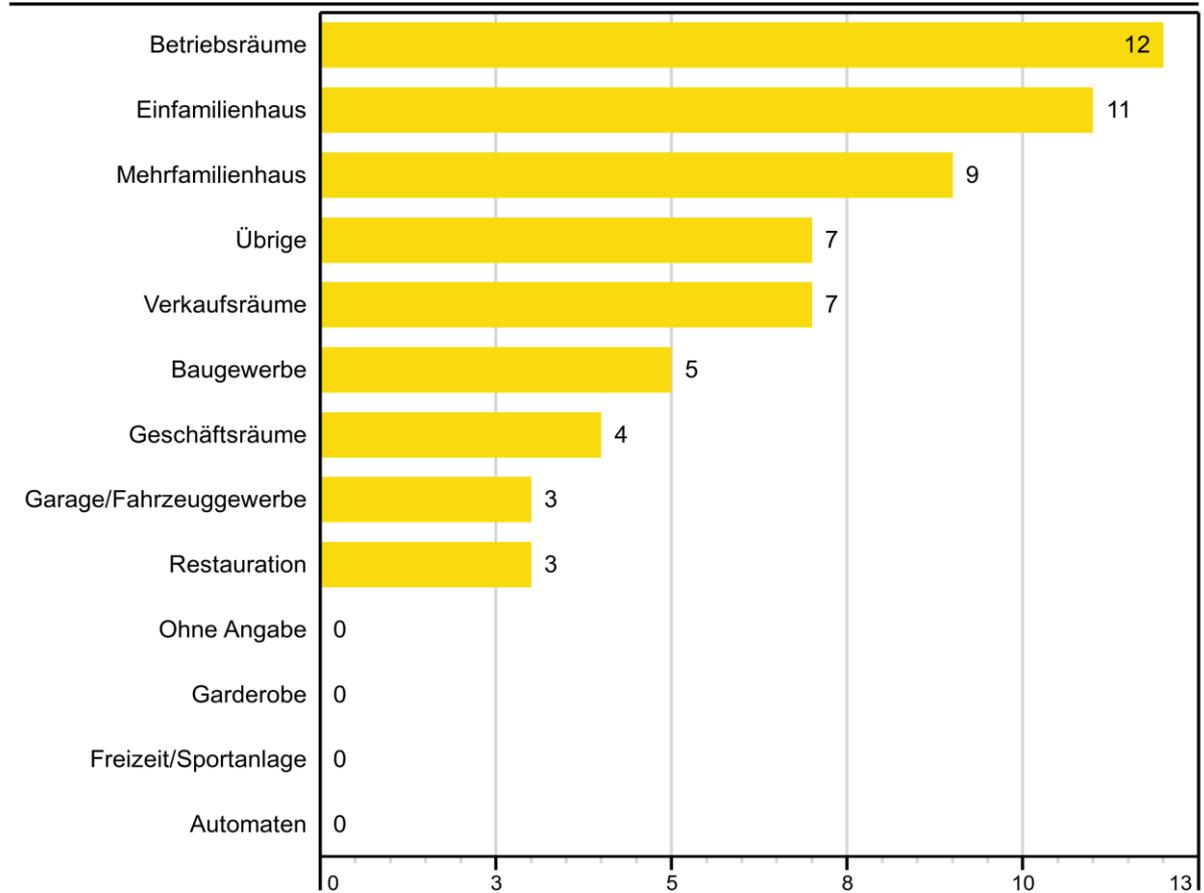
Abbildung 24: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

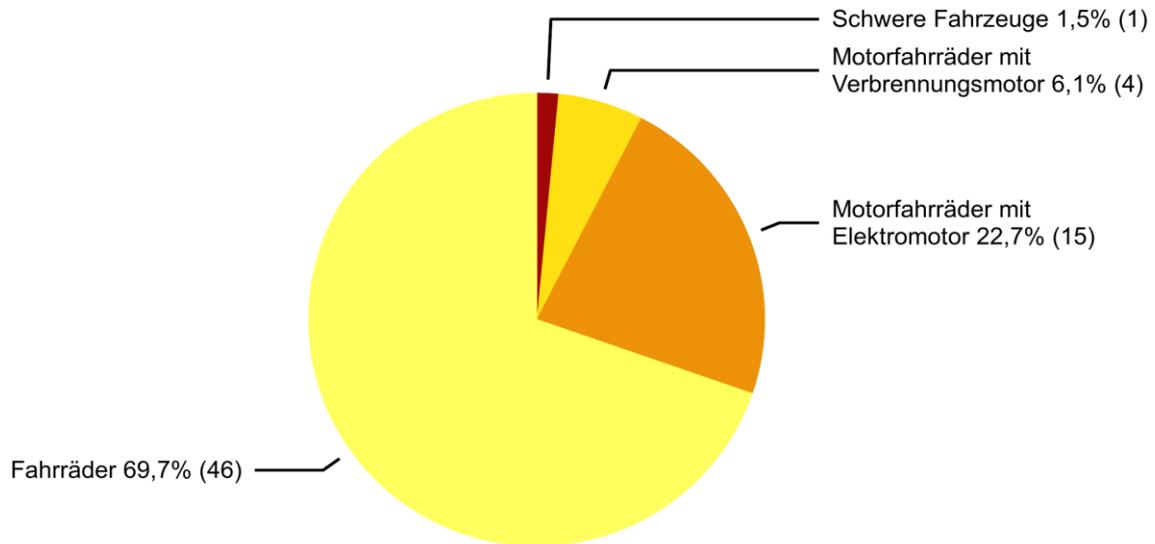
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 25: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 26: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	75	6,7%	66	7,6%	-12%
Schwere Fahrzeuge	0	–	1	0,0%	–
Personenwagen	2	50,0%	0	–	-100%
Motorräder	0	–	0	–	0%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	10	20,0%	4	0,0%	-60%
Motorfahräder mit Elektromotor	9	0,0%	15	0,0%	67%
Fahrräder	54	3,7%	46	10,9%	-15%
Übrige Fahrzeuge	0	–	0	–	0%

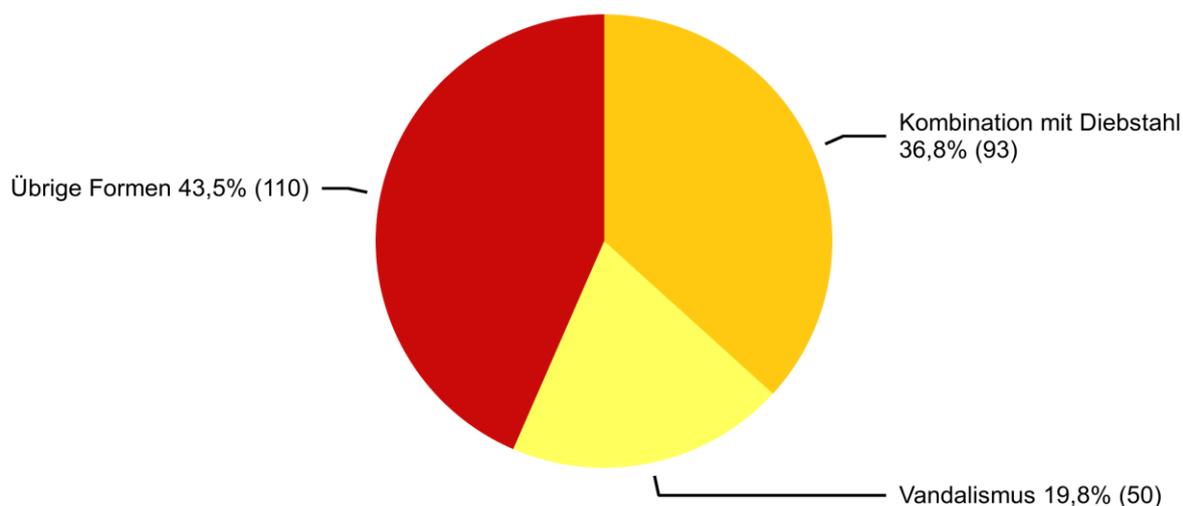
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

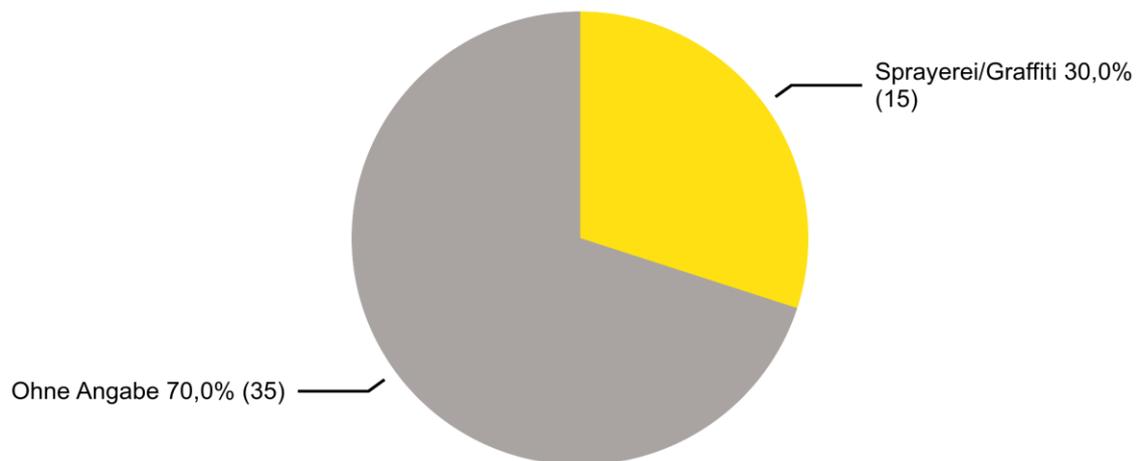
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	241	31,5%	253	25,3%	5%
Im Kombination mit Diebstahl	66	19,7%	93	16,1%	41%
Vandalismus	49	20,4%	50	28,0%	2%
Übrige Formen	126	42,1%	110	31,8%	-13%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

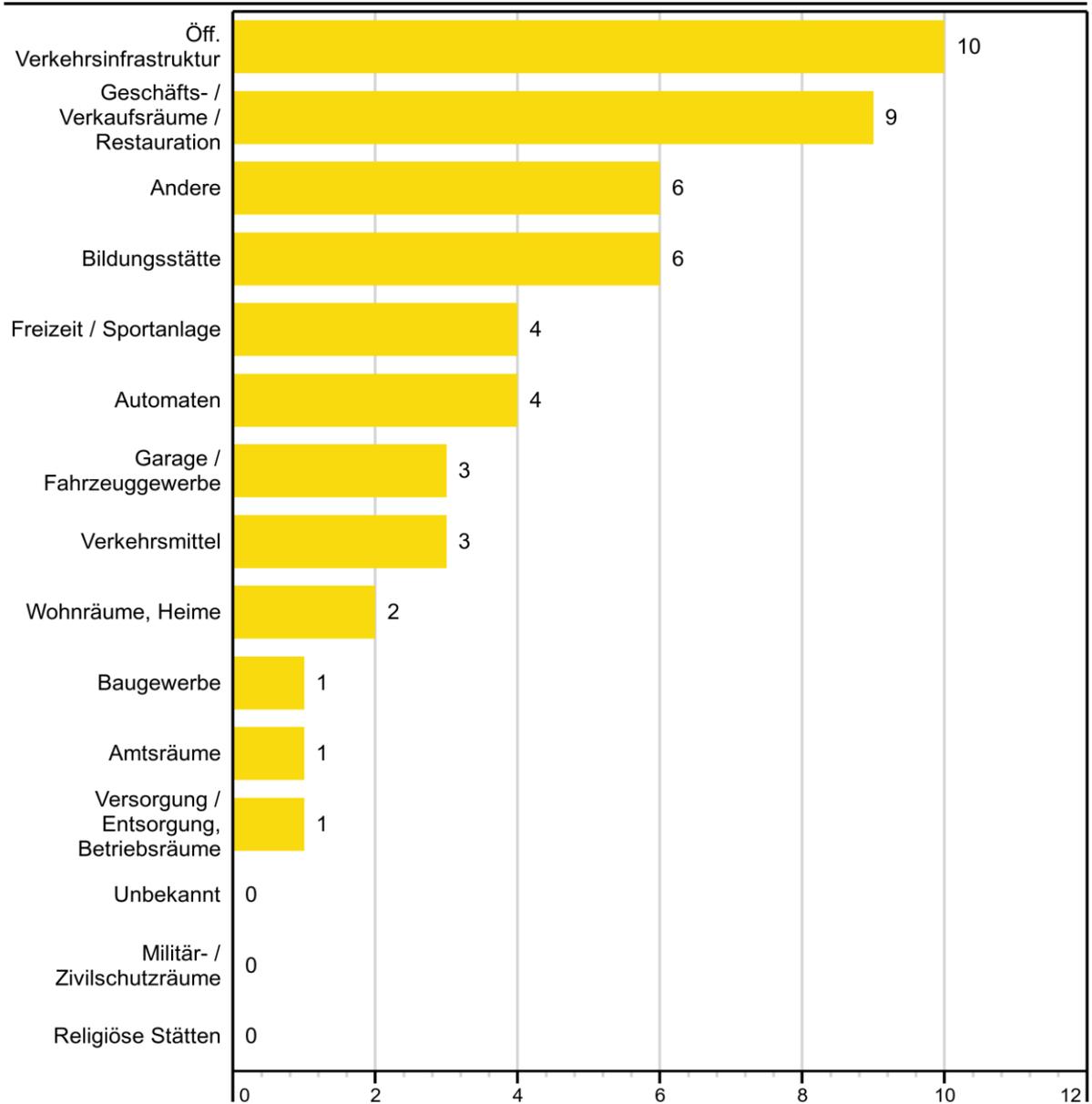
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

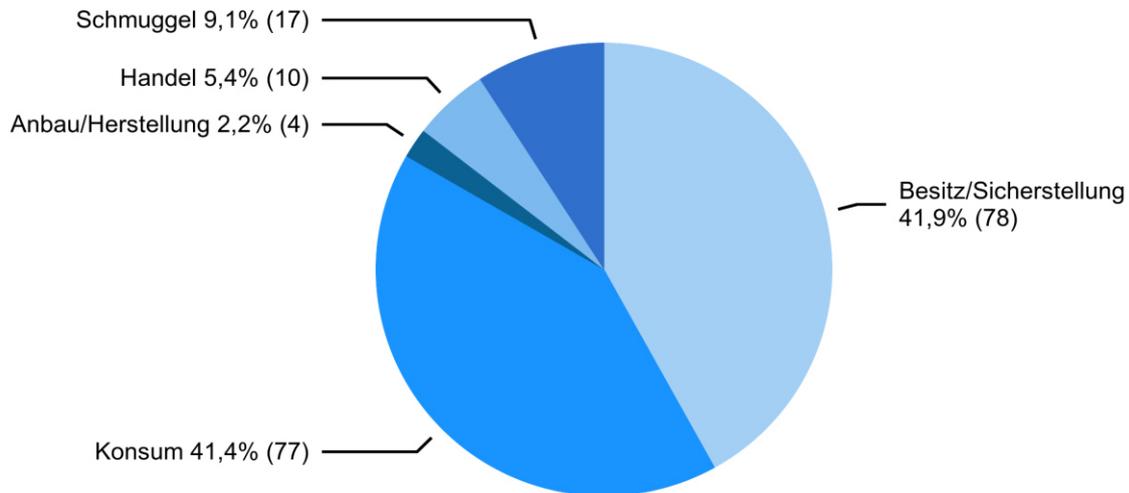
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	206	100,0%	187	100,0%	-9%
Total Besitz/Sicherstellung	80	100,0%	78	100,0%	-3%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	54	100,0%	74	100,0%	37%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	26	100,0%	3	100,0%	-88%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	0	–	1	100,0%	–
Total Konsum	100	100,0%	77	100,0%	-23%
Total Anbau/Herstellung	12	100,0%	4	100,0%	-67%
Anbau/Herstellung Übertretung	8	100,0%	3	100,0%	-63%
Anbau/Herstellung Vergehen	4	100,0%	1	100,0%	-75%
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	–	0	–	0%
Total Handel	12	100,0%	10	100,0%	-17%
Handel Vergehen	7	100,0%	7	100,0%	0%
Handel Verbrechen	5	100,0%	3	100,0%	-40%
Total Schmuggel	2	100,0%	17	100,0%	750%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	0	–	17	100,0%	–
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	2	100,0%	0	–	-100%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	0	–	0	–	0%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	1	100,0%	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	0	–	1	100,0%	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

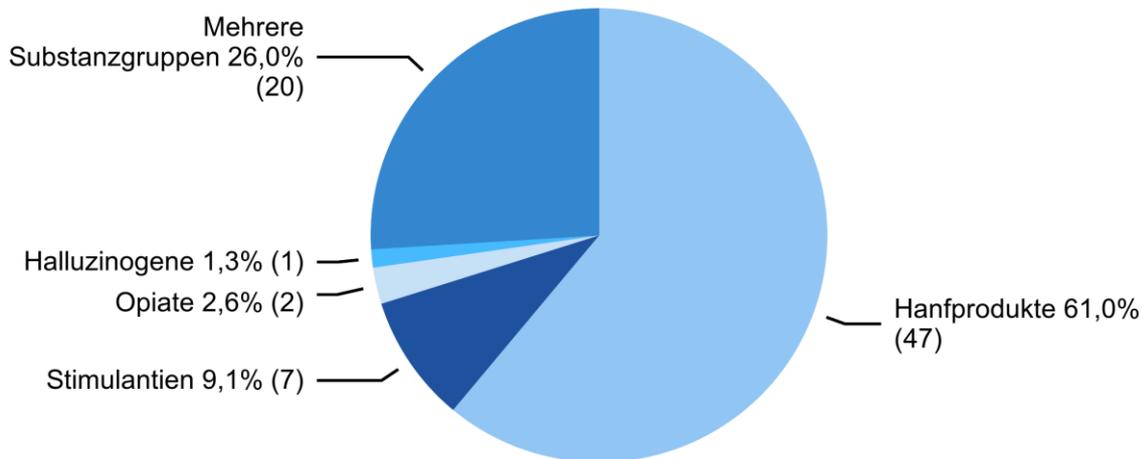
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

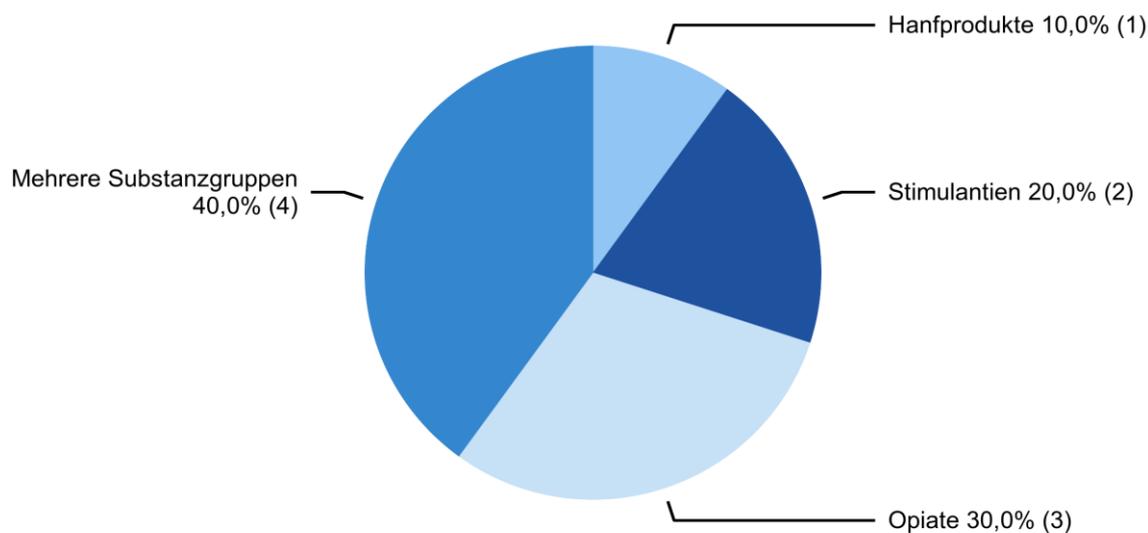
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	45	0	1	19	2	6	2	8	5	2	0	0
Ausländer	19	0	2	6	2	1	0	5	1	2	0	0
Wohnbevölkerung	17	0	2	5	1	1	0	5	1	2	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Schweizerinnen	7	0	2	2	0	1	0	1	1	0	0	0
Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	6	0	0	2	0	2	0	1	0	1	0	0
Ausländer	4	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0
Wohnbevölkerung	3	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Schweizerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	29	6	0	0	0	0	35
Schweizer	22	4	0	0	0	0	26
Ausländer	7	2	0	0	0	0	9
Wohnbevölkerung	6	2	0	0	0	0	8
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	1	0	0	0	0	0	1
Total Erwachsene	56	1	0	0	0	0	57
Schweizer	40	1	0	0	0	0	41
Ausländer	16	0	0	0	0	0	16
Wohnbevölkerung	13	0	0	0	0	0	13
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	3	0	0	0	0	0	3

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Männer	0	1	–
Frauen	0	1	–
Erwachsene	0	2	–
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	0	1	–
Ausländer/innen	0	1	–
Total registrierte Drogentote	0	2	–

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	3	–	–	–	251
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	1	–	–	–	15
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	1	–	–	–	67
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	2	–	–	–	5
Haschisch	3	–	0,016	–	–
Haschischöl	–	–	–	–	–
Marihuana	60	2	0,369	–	–
Synthetische Cannabinoide	–	–	–	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	6	–	0,039	–	–
Crack	–	–	–	–	–
Ecstasy	5	–	–	–	–
Khat	–	–	–	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	17	–	0,006	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	–	–	–	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	11	–	0,190	–	–
Morphin-/Heroin-Base	–	–	–	–	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	1	–	–	33	–
Andere Substitutionsprodukte	1	25	–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	2	–	–	–	–
LSD	2	1	–	–	–
Mescaline	1	–	–	–	50
Andere Halluzinogene	–	–	–	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	–	–	–	–	–
Andere Betäubungsmittel	1	–	–	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	1	–	–	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	–	–	–	–	–
Streckmittel	–	–	–	–	–
Substanzart noch unbekannt	2	7	0,005	–	–

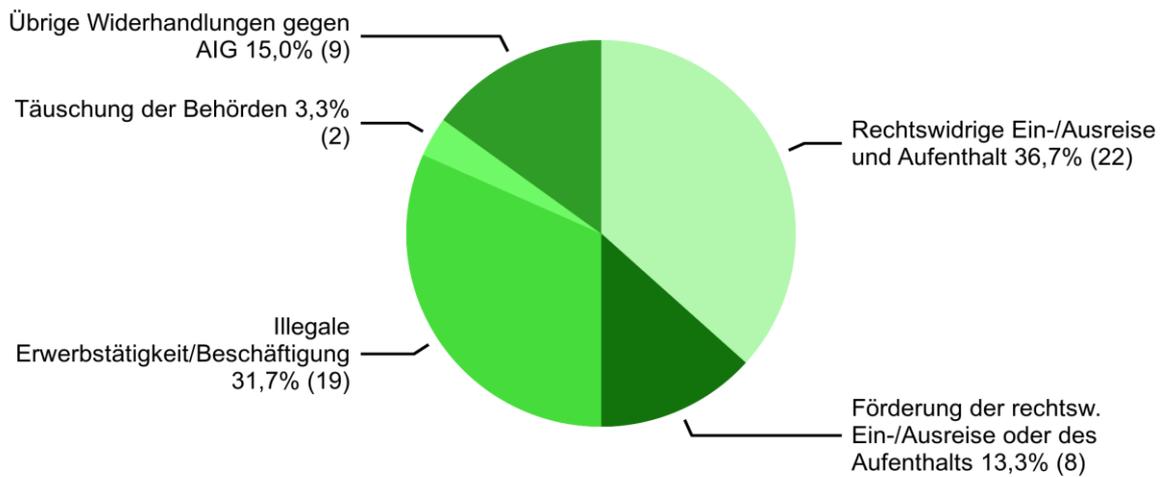
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	56	100,0%	60	100,0%	7%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	20	100,0%	22	100,0%	10%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	7	100,0%	12	100,0%	71%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	13	100,0%	10	100,0%	-23%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	9	100,0%	8	100,0%	-11%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	4	100,0%	8	100,0%	100%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	5	100,0%	0	–	-100%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	20	100,0%	19	100,0%	-5%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	10	100,0%	8	100,0%	-20%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
10	100,0%	10	100,0%	0%	
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Total Täuschung der Behörden	0	–	2	100,0%	–
Täuschung der Behörden	0	–	1	100,0%	–
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	1	100,0%	–
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	7	100,0%	9	100,0%	29%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	0	–	0	–	0%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	4	100,0%	6	100,0%	50%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	3	100,0%	2	100,0%	-33%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	2 076	1 960	1 725	1 568	1 586	1 778	1 723
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	323	255	170	136	190	206	187
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	50	61	27	40	34	56	60

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	2 076	1 960	1 725	1 568	1 586	1 778	1 723
Total gegen Leib und Leben	132	122	82	93	102	95	107
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	1	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	2	0	0	6	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	7	1	0	1	1	1	0
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	19	12	13	13	13	11	11
Total gegen das Vermögen	946	750	672	603	579	705	811
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	373	286	281	214	226	228	293
davon Einbruchdiebstahl	127	83	70	52	72	52	61
davon Entreissdiebstahl	0	0	0	0	0	0	0
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	73	81	71	57	40	75	66
Raub (Art. 140)	1	5	3	2	0	2	11
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	235	180	135	148	121	175	160
Betrug (Art. 146)	34	24	36	51	53	78	87
Erpressung (Art. 156)	5	5	6	3	6	6	4
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	18	9	2	20	9	15	14
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	84	82	56	47	76	79	90
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	13	14	5	7	12	5	10
Total gegen die Freiheit	308	273	258	191	213	227	264
Drohung (Art. 180)	49	61	51	42	39	42	54
Nötigung (Art. 181)	20	19	37	12	12	12	10
Menschenhandel (Art. 182)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	1	1	0	0	1	1	0
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	25	39	20	19	23	35	37
Total gegen die sexuelle Integrität	21	24	23	27	39	60	48
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	4	2	3	5	9	8	6
Vergewaltigung (Art. 190)	3	0	2	2	1	3	2
Exhibitionismus (Art. 194)	2	0	6	3	0	3	0
Pornografie (Art. 197)	8	8	7	9	22	39	36
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	21	19	18	20	23	15	10
Brandstiftung (Art. 221)	6	1	2	2	1	3	2
Total gegen die öffentliche Gewalt	281	343	301	290	276	307	183
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	10	8	5	3	3	11	5
Total gegen die Rechtspflege	10	5	11	8	7	17	13
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	1	1	0	0	1	5	3
Übrige gegen das StGB	273	342	304	289	271	273	197

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Hinterland	1 245	1 130	927	949	827	966	1 041
Mittelland	425	527	439	395	484	530	412
Vorderland	397	301	352	222	270	277	268
Unbekannt AR	9	2	7	2	5	5	2

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Herisau	1 021	1 002	814	836	721	859	896
Teufen (AR)	211	268	269	268	301	344	247
Heiden	263	171	180	98	132	120	117
Urnäsch	92	34	40	24	39	41	58
Speicher	43	57	47	39	87	84	55
Walzenhausen	25	35	50	31	47	47	42
Waldstatt	32	31	19	38	18	31	40
Bühler	63	64	29	30	29	40	39
Lutzenberg	24	24	45	11	32	32	38
Gais	69	89	66	38	38	19	36
Trogen	39	49	28	20	29	43	35
Wolfhalden	40	27	21	30	16	15	25
Hundwil	46	20	17	6	6	14	14
Stein (AR)	22	24	24	30	23	7	14
Rehetobel	20	28	13	23	17	22	13
Reute (AR)	7	6	21	9	4	20	12
Schwellbrunn	15	15	10	13	6	4	12
Wald (AR)	3	5	11	12	9	5	11
Grub (AR)	15	5	11	8	13	16	10
Schönengrund	17	4	3	2	14	10	7
Unbekannt AR	9	2	7	2	5	5	2

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	323	255	170	136	190	206	187
Total Besitz/Sicherstellung	77	89	47	48	75	80	78
Besitz/Sicherstellung Übertretung	31	65	27	38	48	54	74
Besitz/Sicherstellung Vergehen	45	23	19	8	26	26	3
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	1	1	1	2	1	0	1
Total Konsum	199	132	106	67	83	100	77
Total Anbau/Herstellung	14	11	6	5	6	12	4
Anbau/Herstellung Übertretung	5	3	5	3	3	8	3
Anbau/Herstellung Vergehen	9	6	1	1	3	4	1
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	2	0	1	0	0	0
Total Handel	30	10	8	12	12	12	10
Handel Vergehen	25	6	7	7	9	7	7
Handel Verbrechen	5	4	1	5	3	5	3
Total Schmuggel	3	13	3	4	14	2	17
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	0	17
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	3	12	2	4	14	2	0
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	0	1	1	0	0	0	0
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–	0	1
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	0	1
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Hinterland	203	154	74	80	124	115	98
Mittelland	34	56	33	28	38	40	68
Vorderland	84	43	62	25	28	49	20
Unbekannt	2	2	1	3	0	2	1

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Herisau	169	126	55	59	82	106	80
Teufen (AR)	21	22	9	15	25	22	35
Bühler	2	4	6	5	4	0	13
Speicher	1	13	4	2	4	7	13
Waldstatt	0	11	13	0	13	1	9
Walzenhausen	4	15	1	6	2	7	7
Heiden	35	18	49	10	10	3	6
Hundwil	19	6	2	10	2	4	4
Trogen	6	7	0	4	0	10	4
Wolfhalden	9	3	2	3	4	2	4
Gais	4	10	14	2	5	1	3
Lutzenberg	26	0	2	2	4	7	2
Schönengrund	2	1	0	0	2	0	2
Urnäsch	7	2	0	10	14	2	2
Grub (AR)	3	5	3	0	0	3	1
Stein (AR)	6	5	4	0	5	2	1
Rehetobel	0	2	0	4	4	8	0
Reute (AR)	2	0	0	0	2	0	0
Schwellbrunn	0	3	0	1	6	0	0
Wald (AR)	5	0	5	0	2	19	0
Unbekannt AR	2	2	1	3	0	2	1

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	50	61	27	40	34	56	60
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	25	24	11	13	13	20	22
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	5	9	6	3	7	7	12
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	20	15	5	10	6	13	10
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	1	3	0	6	2	9	8
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	1	2	0	6	0	4	8
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	0	0	0	0	5	0
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	0	0	0	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	0	1	0	0	2	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	6	15	11	11	8	20	19
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	4	8	7	5	3	10	8
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	1	0	1	2	0	0
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	2	6	4	5	3	10	10
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	1
Total Täuschung der Behörden	2	5	2	2	4	0	2
Täuschung der Behörden	2	5	2	2	4	0	1
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	0	0	0	0	0	1
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	16	14	3	8	7	7	9
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	0	0	0	0	0	0	0
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	2	3	0	4	6	4	6
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	1	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	1	3	2
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	9	5	0	1	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	–	–	–	–	–	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	0	0
Verletzung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	5	6	3	2	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Hinterland	26	27	16	12	20	19	40
Mittelland	19	30	9	14	6	8	17
Vorderland	5	4	2	14	8	29	3
Unbekannt AR	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Herisau	21	24	10	9	11	19	34
Trogen	4	10	3	0	0	2	12
Waldstatt	1	1	1	1	0	0	6
Wolfhalden	0	0	0	0	2	0	3
Bühler	13	16	2	3	1	1	2
Speicher	2	0	1	0	1	0	2
Gais	0	1	3	4	4	5	1
Grub (AR)	0	0	0	0	0	5	0
Heiden	3	1	1	10	1	8	0
Hundwil	0	0	0	1	9	0	0
Lutzenberg	0	0	0	0	0	0	0
Rehetobel	0	1	0	2	2	15	0
Reute (AR)	1	0	0	0	2	0	0
Schönengrund	0	2	0	0	0	0	0
Schwellbrunn	4	0	0	0	0	0	0
Stein (AR)	0	0	0	0	0	0	0
Teufen (AR)	0	3	0	7	0	0	0
Urnäsch	0	0	5	1	0	0	0
Wald (AR)	0	1	0	0	0	0	0
Walzenhausen	1	1	1	2	1	1	0
Übrige Gemeinden	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	211	216	178	152	163	164	178
Schwere Gewalt (angewandt)	12	2	2	9	2	4	2
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	2	1	0	6	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	6	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	1	1	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	1	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	7	1	0	1	1	1	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	3	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	0	1	0	0	1	1	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	2	0	0	1	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	3	0	2	2	1	3	2
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	146	148	119	98	116	112	118
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	19	12	13	13	13	11	11
Tätlichkeiten (Art. 126)	93	82	56	64	78	67	78
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	0	18	0	3	4	0	3
<i>Anzahl Fälle</i>	0	2	0	1	1	0	1
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	0	0	4	0	1	4	0
<i>Anzahl Fälle</i>	0	0	1	0	1	2	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	1	5	3	2	0	2	11
Nötigung (Art. 181)	20	19	37	12	12	12	10
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	1	1	0	0	1	1	0
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	1	3	1	1	4	4	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	10	8	5	3	3	11	5
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	1	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	53	66	57	45	45	48	58
Drohung (Art. 180)	49	61	51	42	39	42	54
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	4	5	6	3	6	6	4

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	95	121	92	87	105	118	79
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	1	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	1	0	0	1	0	0
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	5	6	5	5	4	2	2
Tätlichkeiten (Art. 126)	36	46	36	35	49	42	36
Gefährdung Leben (Art. 129)	0	0	2	0	0	0	0
Beschimpfung (Art. 177)	16	18	12	16	23	36	22
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	7	5	3	2	1	3	1
Drohung (Art. 180)	20	33	23	22	17	22	16
Nötigung (Art. 181)	3	9	8	3	4	5	0
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	0	1	0	0	0	0	0
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	2	0	1	0	5	3	0
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	1	0	0	0	1	1	0
Vergewaltigung (Art. 190)	1	0	1	2	0	1	2
Schändung (Art. 191)	0	0	0	0	0	1	0
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	3	2	1	2	0	2	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	946	750	672	603	579	705	811
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	6	7	5	7	1	3	22
Veruntreuung (Art. 138)	5	7	7	3	3	7	9
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	373	286	281	214	226	228	293
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	73	81	71	57	40	75	66
Raub (Art. 140)	1	5	3	2	0	2	11
Sachentziehung (Art. 141)	4	10	5	4	5	4	6
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	7	1	7	6	8	8	3
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	4	2	2	2	0	2	6
Sachbeschädigung (Art. 144)	235	180	135	148	121	175	160
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	148	112	89	70	89	66	93
Betrug (Art. 146)	34	24	36	51	53	78	87
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	14	10	17	9	9	20	16
Zechprellerei (Art. 149)	2	5	1	1	6	4	2
Erschleichen Leistung (Art. 150)	0	0	1	0	0	0	1
Erpressung (Art. 156)	5	5	6	3	6	6	4
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	9	1	1	0	0	0	1
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	1	0	0	0	0	0
Hehlerei (Art. 160)	4	3	1	0	1	2	3
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	4	5	1	3	3	3	4
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	9	4	0	10	5	10	7
Übrige Vermögensstraftaten	9	1	3	13	3	12	17

© BFS, Neuchâtel 2021

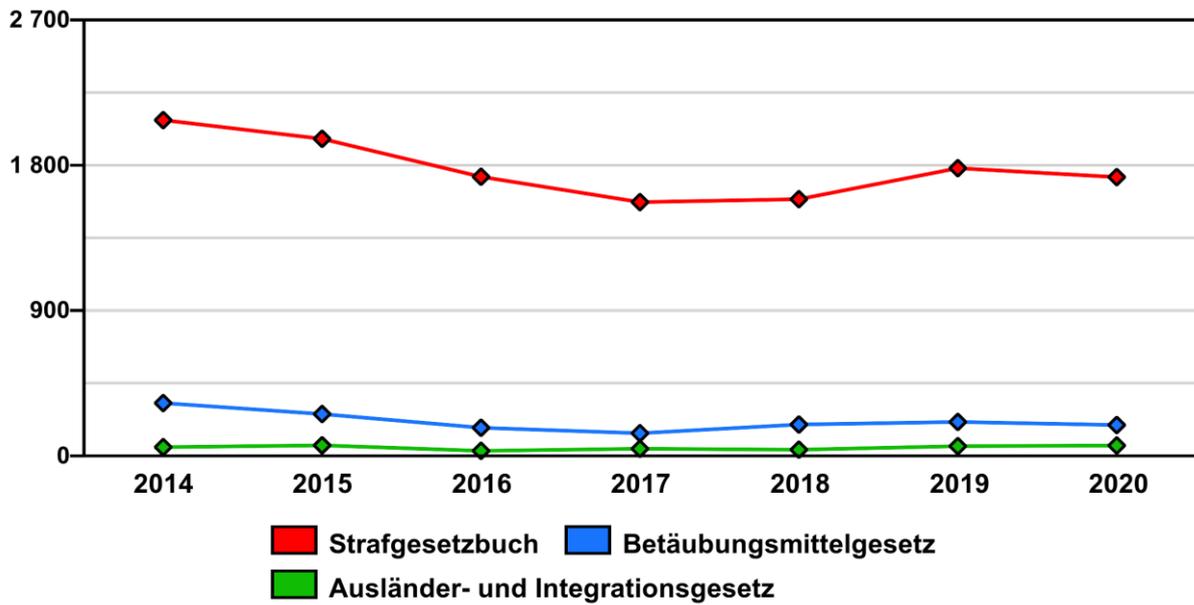
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

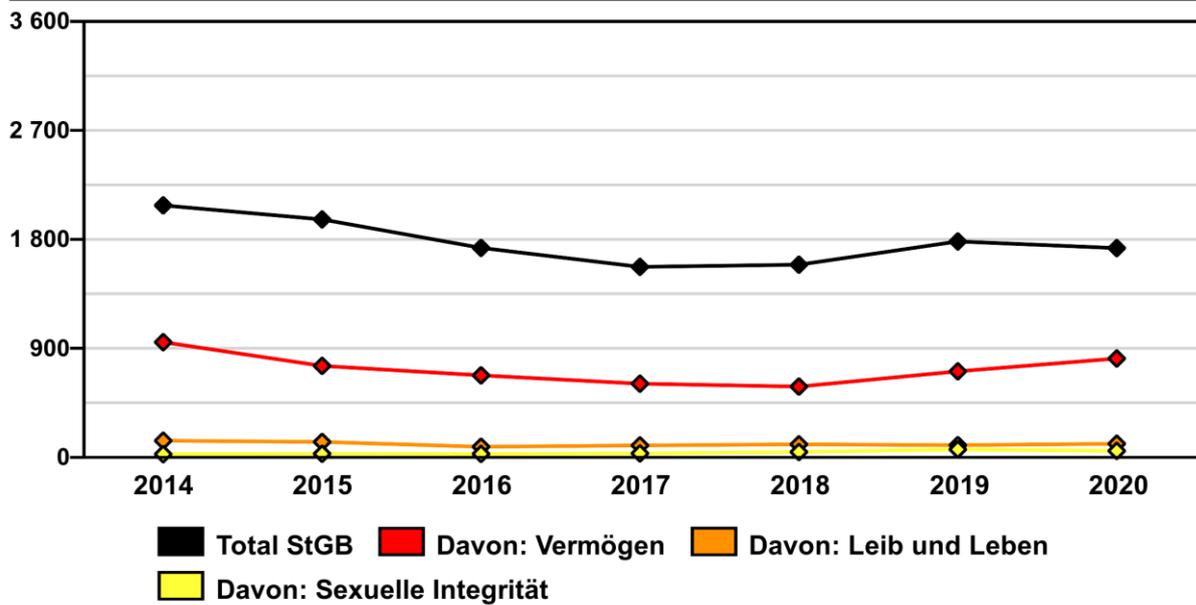
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

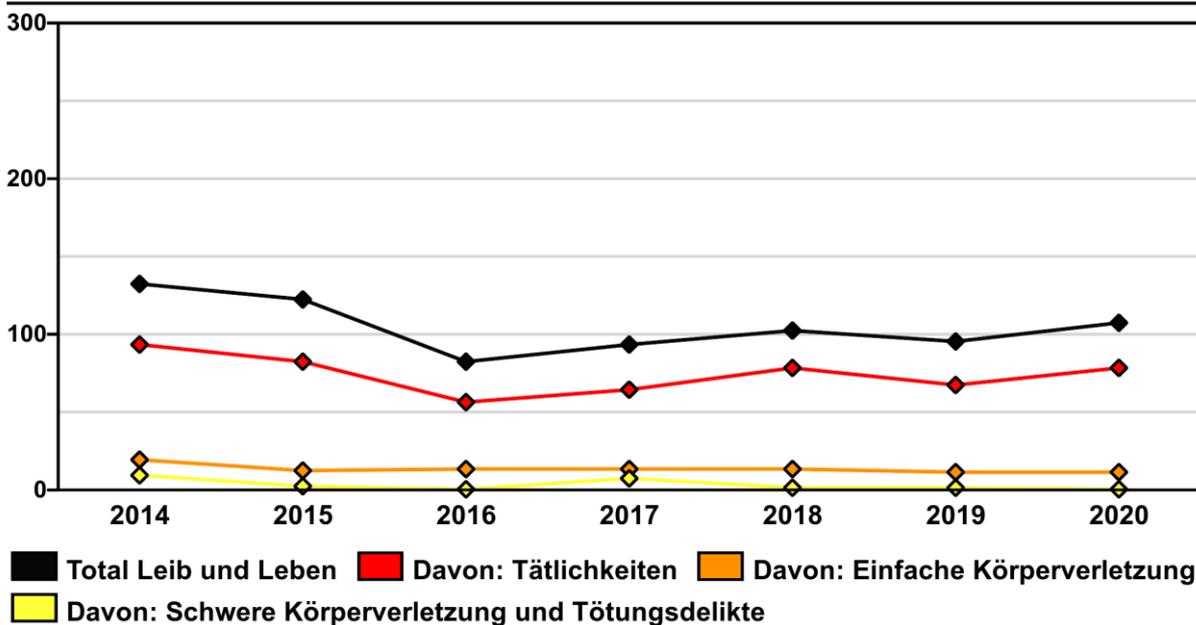
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

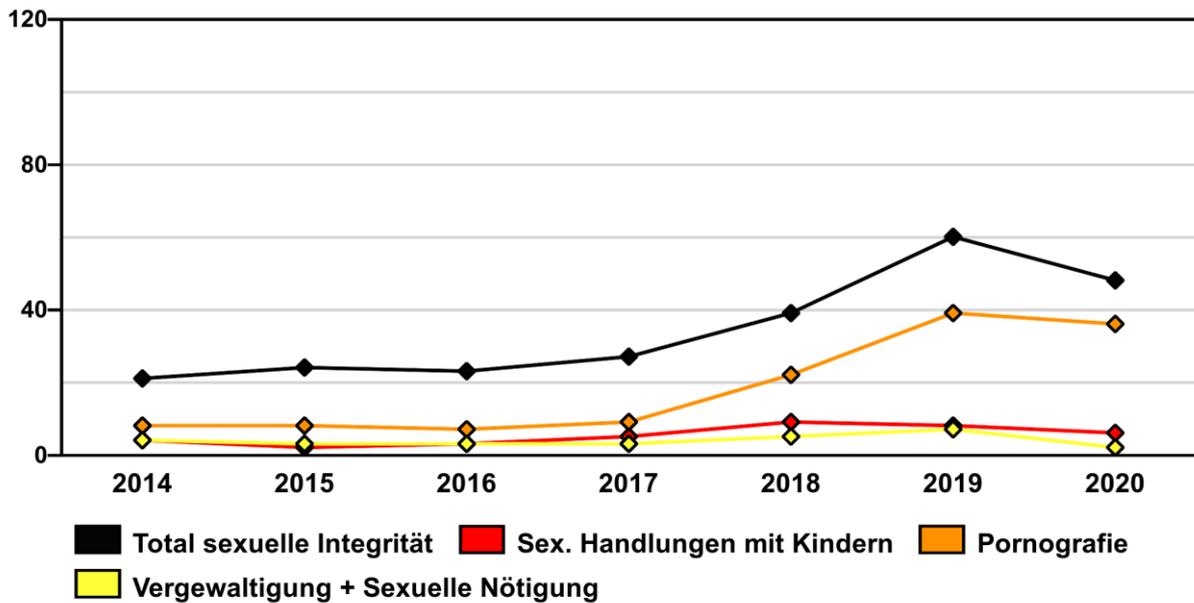
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

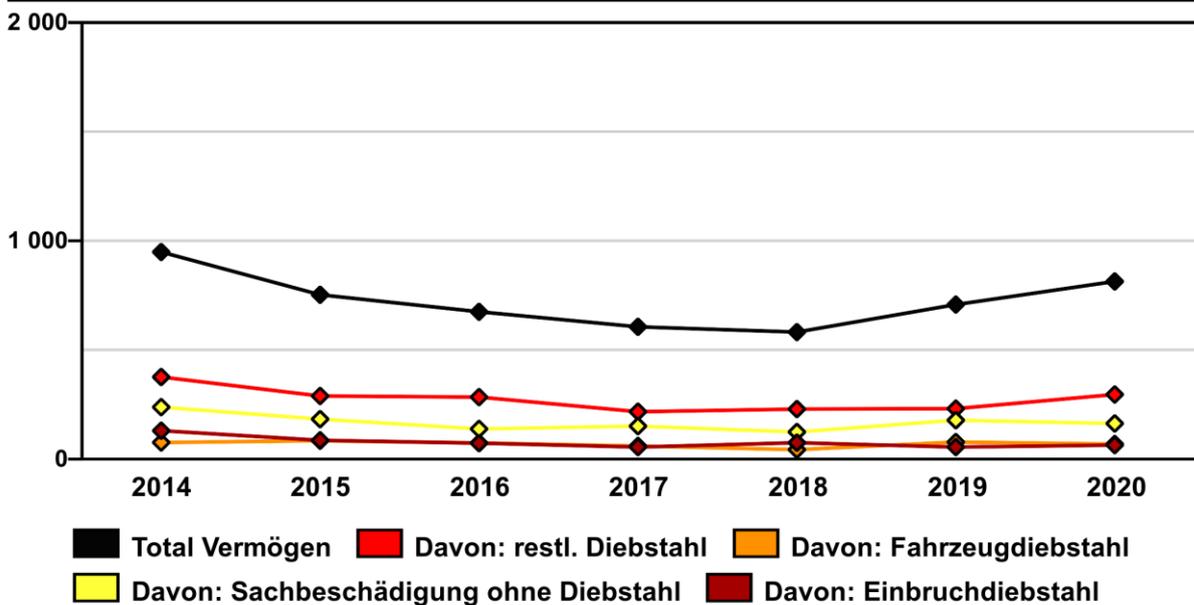
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

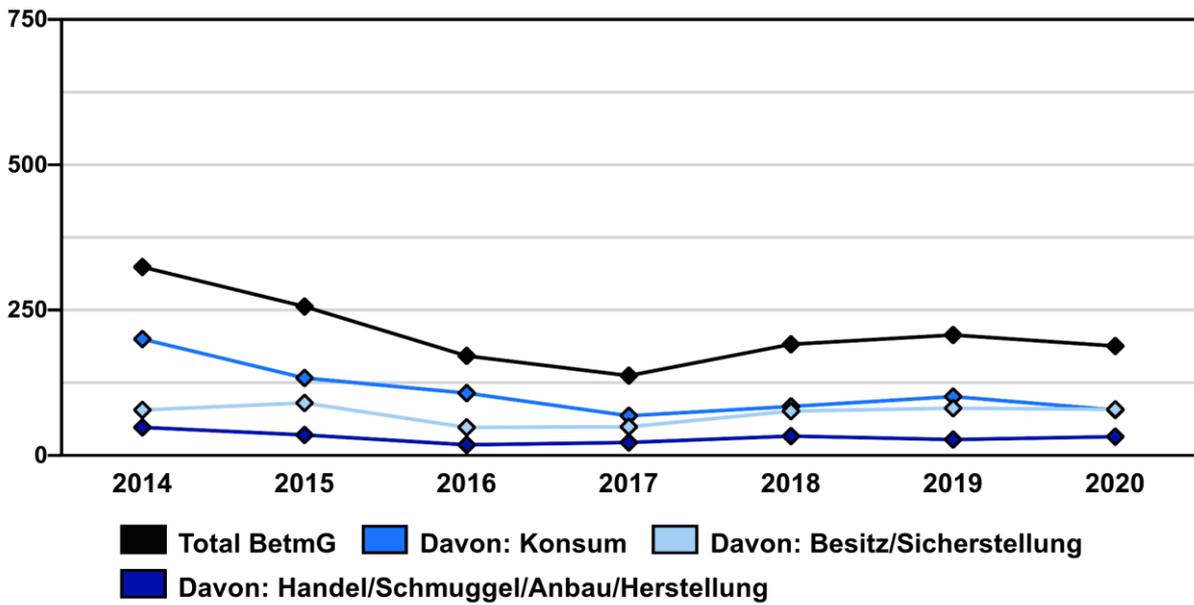
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 39: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

5 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

5.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Total Brandfälle	4	5	25%
davon unbekannte Ursache	2	2	0%
davon technische Ursache	2	3	50%
davon natürliche Ursache	0	0	0%
Total Fahrzeugbrände	3	4	33%
Total Explosionen	0	0	0%
Total aussergewöhnliche Todesfälle	44	30	-32%
davon natürliche Ursache	44	30	-32%
davon andere Ursache	0	0	0%
Total Suizide	26	20	-23%
davon durch Erschiessen	2	1	-50%
davon durch Erhängen	5	5	0%
davon durch Ertrinken	0	0	0%
davon durch Gas	1	0	-100%
davon durch Gift	0	0	0%
davon durch Medikamente	1	2	100%
davon durch Überfahrenlassen	1	0	-100%
davon durch Sturz aus der Höhe	3	1	-67%
davon durch Selbstverletzung	1	1	0%
davon durch Ersticken	0	0	0%
davon durch Verbrennen	0	0	0%
davon durch Sprengen	0	0	0%
davon mit Sterbehilfeorganisation	12	10	-17%
davon durch Strom	0	0	0%
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	0	0	0%
Total Suizidversuche	4	12	200%
Total Unfälle (ohne SVG)	14	27	93%
davon Arbeitsunfall	4	8	100%
davon Sport/Freizeitunfall	1	4	300%
davon Bade-/Tauchunfall	0	0	0%
davon Bergunfall	0	0	0%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	1	0	-100%
davon Schifffahrtsunfall	0	0	0%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	0	1	-
davon Lawinenunfall	0	0	0%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	0	0	0%
davon andere Unfälle	0	0	0%
Total abgängige Personen	82	86	5%
davon vermisst	7	9	29%
davon entwichen	65	75	15%
davon entlaufen	10	2	-80%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 **Auswertungsprinzipien**

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung

nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntenen Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	8
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ...	10
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	13
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	14
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	16
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	17
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	19
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	20
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	21
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	24
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	24
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	25
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	25
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	26
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	26
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch	27
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	29
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	31
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	32
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	34
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	36
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	39
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten	45
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	51
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	52
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	52
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	53
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	54
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen	57
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	58
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	59
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	60
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	61
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken	61
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	62
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	63
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken	64
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	65
Tabelle 44: Gewaltstraftaten	66
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	67
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	68
Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	73

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	7
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	9
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	11
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	12
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	13
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	15
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	16
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	18
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	19
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	21
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	22
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	22
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) ..	23
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	28
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	30
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	30
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	33
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	35
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	36
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	37
Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	38
Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel	40
Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	41
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	42
Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	43
Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp	44
Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	45
Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise	46
Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit	47
Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	48
Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	50
Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	51
Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	55
Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen	69
Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	70
Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben	70
Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität	71
Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen	71
Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	72